



# WANTED?



**Manuel**  
Installations- und  
Gebäudetechnik

**Gerald**  
Elektrotechnik

**Jan**  
Installations- und  
Gebäudetechnik

**Pascal**  
Installations- und  
Gebäudetechnik

**Daniel**  
Kraftfahrzeugtechnik

**Jonas**  
Elektrotechnik

**Jan**  
Installations- und  
Gebäudetechnik

**Alexander**  
Installations- und  
Gebäudetechnik

**WERDE TEIL UNSERES TEAMS:**

**MELDE DICH UND LERNE AN DEN SCHNUPPERTAGEN  
DIE WELT DER STADTWERKE LOBEN KENNEN!**



[office@stadtwerke-leoben.at](mailto:office@stadtwerke-leoben.at)



03842/23 0 24 - 201

**WIR BILDEN AUS:**

- KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER/IN
- ELEKTROTECHNIKER/IN
- INSTALLATIONS- UND  
GEBÄUDETECHNIKER/IN

**WIR BIETEN DIR:**

- eine TOP-AUSBILDUNG mit Zukunft
- einen TOP-JOB mit Zukunft
- ein TOP-UNTERNEHMEN mit Zukunft
- ein TOP-TEAM mit Zukunft



Foto: leopress

Bürgermeister Kurt Wallner im Gespräch mit niedergelassenen Leobener Ärztinnen und Ärzten für neue Wege der Patientenversorgung

## Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Ein Arztbesuch ist für Menschen eine ganz sensible Angelegenheit. Vor allem Hausärzte genießen hier eine besondere Vertrauensstellung, denn sie sind meistens die ersten, die von Patienten aufgesucht werden. Leider wird es immer schwieriger, Arztpraxen nachzubesetzen, denn junge Ärzte verbleiben aus unterschiedlichen Gründen lieber im Krankenhaussystem. Mir ist es jedoch sehr wichtig, dass das hohe Niveau der Gesundheitsversorgung, das wir in unserem Land und auch in unserer Stadt aufgebaut haben, für alle erhalten bleibt. Daher traf ich mich kürzlich mit niedergelassenen Ärzten aus Leoben zu einem informativen Gespräch darüber, **welche Lösungswege für die Nachfolge bei Arztpraxen** eingeschlagen werden können. Ein möglicher Schritt sind **Praxisgemeinschaften**. Auf alle Fälle müssen anonyme Versorgungszentren verhindert werden und **Versorgungssicherheit für Patienten gewährleistet** sein. Dafür werde ich mich auf kommunaler Ebene stark einsetzen (Seite 7).

Neuerungen zeigen sich in Leoben auch weiterhin auf dem Wohnungssektor. In vielen Stadtteilen wie Lerchenfeld oder Leitendorf sind die neuen Wohnprojekte

schon gut sichtbar. Neu kommt jetzt auch ein **Wohnbau in Leoben-Waasen** hinzu, der in der Gartengasse realisiert werden wird. Damit erfährt auch **dieser Stadtteil eine entscheidende Aufwertung** (Seite 7).

Für Produktions- und Fertigungsbetriebe gibt es im **Wirtschaftspark auf dem Prettschfeld** zukünftig mit einer neuen **Halle in Modulbauweise** eine innovative Lösung. Damit finden produzierende Betriebe für sie optimale Bedingungen vor, dadurch wird die Ansiedlung von neuen Unternehmen forciert (Seite 5).

Absolut zeitgemäßes Arbeiten bis hin zur Videokonferenz – und das gemütlich am Hauptplatz sitzend – kann mit dem neuen **Gratis-WLAN am Hauptplatz** bewerkstelligt werden. User aller Altersgruppen können aber auch nur sicher und bequem von Leoben aus in der ganzen Welt surfen.

Damit unsere Jugend fit in Fremdsprachen ist, setzen immer mehr Schulen verstärkt auf Englischunterricht (Seite 24). Eine Sprache erlernt man am besten schon im Kleinkindalter, daher wird im

**Kindergarten Donawitz III** am Herbst bereits für die Jüngsten ein **Englischschwerpunkt** mit „native speakern“ eingeführt (Seite 25).

Kinder sollen auch frühzeitig mit demokratischen Strukturen vertraut werden. In Leoben geschieht das seit mehreren Jahren im Rahmen des Kinderparlaments. **Am 17. März** können alle Leobener Kinder von sieben bis 14 Jahren wieder an der **Kinderbürgermeisterwahl** teilnehmen und ihre eigenen Vertreter wählen. **Ab 16 Uhr** beginnt die Veranstaltung dazu **im vierten Stock des Rathauses** (Seite 23).

Ich wünsche allen einen erfolgreichen Start in den Frühling!

Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben

# Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

## Wohnungssanierungen, Sicherheit am Schulweg und neue Müll-App

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 13. Februar 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

### WOHNEN

- Für die **Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten beim gemeindeeigenen Wohnobjekt Salzlände 23** wurden rund 1,3 Mio. Euro beschlossen. Die Arbeiten werden von März bis November 2020 ausgeführt.
- Für die Durchführung eines Nachbarschaftsfestes der **Gemeindewohnungen Pebalstraße 33** wurden 1.000 Euro beschlossen.

### SUBVENTIONEN

- Für das **Frauenbeschäftigungsprojekt** „WerkStart Obersteiermark“ der Caritas wurden 6.000 Euro, für den Fußballclub **1. DFC Leoben** 10.000 Euro, für die **Häuslbauermesse** 2.000 Euro, für den **Internationalen Physikwettbewerb** an der Montanuniversität Leoben 6.000 Euro und für den Verein **„Plattform Asylwerber“** 5.000 Euro beschlossen.
- An **laufenden Subventionen** wurden rund 15.500 Euro beschlossen.

### SCHULEN UND KINDERBETREUUNG

- Im Zuge der **Generalsanierung des Kindergartens Donawitz III** wurden für das **Containerprovisorium** und Bauleistungen 11.846 Euro beschlossen. Von Mitte April (nach Ostern) bis zum Beginn der Hauptferien Anfang Juli wird eine Halbtagsgruppe in einem Containerprovisorium im Garten als Übergangsquartier für den Kindergartenbetrieb untergebracht.
- Die **WBI Leoben GmbH** wird mit der Durchführung einer neunjährigen **Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder im Sommer 2020** beauftragt. Der Elternbeitrag wird mit 60 Euro (halbtags) und 90 Euro (ganztags) je Kind und Woche ohne Verpflegungskosten festgesetzt, wobei eine einkommensabhängige **soziale Staffelung** wie bei der Ganztagschule von den Eltern beantragt werden kann, wenn das Kind in Leoben seinen Hauptwohnsitz hat. Die Differenz zum kostendeckenden Beitrag wird bis zu einer maximalen Höhe von 12.000 Euro von der Stadt Leoben übernommen.
- Für die **VS Leoben-Stadt und die VS Pestalozzi** werden **Schulwegpläne** erstellt, und von speziell ausgebildeten Trainern des KFV (Kuratoriums für Verkehrssicherheit) mit den Schülern in Workshops erarbeitet, um den Schülern **mehr Sicherheit am Schulweg** zu bieten. Dabei werden die am häufigsten gegangenen Wege im Schulumfeld herangezogen. Nach der Rücksiedlung der VS Leoben-Stadt vom Ausweichquartier ins Bildungszentrum Innenstadt hat sich nämlich der Schulweg der Schüler wieder verändert. Ebenso ist der Schulweg der Schüler der VS Pestalozzi seit der Übersiedlung ins Bildungszentrum Pestalozzi ein anderer und die Schule liegt nun nicht mehr im Zentrum des Einzugsgebietes. Für dieses Projekt wurden 3.402 Euro beschlossen.
- Um die **Sicherheit der Internetanbindung der Volksschulen Göß, Leitendorf und Seegraben** weiterhin auf dem bisherigen Niveau zu halten, wurden 1.476 Euro für EDV-Infrastruktur beschlossen.

- Der Verein **ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus** erhält für die Durchführung von Workshops in Leobener Pflichtschulen eine Förderung von 8.470 Euro.

### FEUERWEHR

- Die **Feuerwehr Leoben-Göß** erhält einen tragbaren CAFS-Feuerlöscher und zwei Computer samt Zubehör um rund 10.000 Euro.
- Für die **Feuerwehr Leoben-Stadt** wurde der Kauf eines Trockentauchanzuges und eines Handfunkgerätes um rund 3.900 Euro beschlossen.
- Eine Fläche im oberen Teil der **Kunsthalle Leoben** wird als Bittleihe dem **Verein Kunstforum Leoben** für Ausstellungen und musikalische Darbietungen überlassen.
- Die **Öffentlichkeitsarbeit und das Designen diverser Werbemittel für den Congress Leoben Neu** wurde um 54.500 Euro an eine Agentur vergeben.
- 21 neue **Papierkörbe** vom Typus „Abfallhai“ werden um rund 26.000 Euro gekauft.
- Für die Erstellung einer neuen **Müll-App** wurden 5.285 Euro beschlossen.
- Für die Durchführung der **gemeindeeigenen Veranstaltungen und der Konzertreihe „Internationale Sommerphilharmonie 2020“** im Rahmen des LE-KulturGenussSommers 2020 wurden rund 155.000 Euro beschlossen.
- Gefördert werden **Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser** mit 1.654 Euro.

## Info

### Bitte Ruhezeiten einhalten

Um das gute Miteinander zu gewährleisten, gibt es in Leoben Ruhezeiten. In dieser Zeit dürfen Sie keine Lärm erzeugenden Arbeiten in Gärten, Höfen und Gebäuden verrichten.

#### Ruhezeiten in Leoben

- täglich von 12 bis 13 Uhr
- täglich von 19 bis 7 Uhr
- ganztägig an Sonn- und Feiertagen

#### Folgende Arbeiten sind zu diesen Zeiten zum Beispiel nicht erlaubt:

- Rasen mähen
- Arbeiten mit Motorsägen
- Bohren

#### Öffentliches Interesse:

Arbeiten im öffentlichen Interesse, wie Schneeräumung, Straßenreinigung, Müllbeseitigung, Grünanlagen-Pflege und Ähnliches, sind von den Ruhezeiten ausgenommen.

#### Organstrafe:

Übertretungen der Lärmschutzverordnung, zum Beispiel durch lärmende Gartenarbeiten, wie Rasenmähen in den Ruhezeiten, werden mit einer **Organstrafe von 20 Euro bis zu 1.500 Euro** bestraft.

# Wirtschaftspark am Prettachfeld wächst



Leoben Holding GmbH präsentierte innovative Lösung für Produktions- und Fertigungsbetriebe

Der Wirtschaftspark am Prettachfeld in Leoben-West bietet ideale Voraussetzungen für die Ansiedelung von Industriebetrieben. Große, zusammenhängende, bestmöglich aufgeschlossene Flächen, eine optimale Verkehrsanbindung, schnell verfügbare, flexible und motivierte Arbeitskräfte sowie ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld – Standortfaktoren, die Leoben als Wirtschafts- und Innovationsmotor der Obersteiermark auszeichnen. Bürgermeister Kurt Wallner bekräftigt: „Die Wirtschaft entwickelt sich sehr gut. Leoben verfügt über die besten Freiflächen der Region. Für die Stadt ist es wichtig, dass sie auch produzierenden Unternehmen beste Voraussetzungen bietet.“

**Standortentwicklung.** Um dies zu gewährleisten, wurde die Leoben Holding beauftragt, Konzepte für produzierende Unternehmen zu entwickeln und in Umsetzung zu bringen. In einem ersten Schritt wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Rudolf Scheuvs, Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung an der TU Wien, die optimale Nutzung der Freiflächen im Wirtschaftspark Leoben-West erarbeitet. Der Studienleiter, der für zahlreiche Standortentwicklungsprojekte verantwortlich zeichnet, erläutert: „Raumentwicklung verstehen wir als Gestaltungsaufgabe, Planung als kreativen Prozess. Eine verantwortungsvolle Stadt- und Raumplanung muss Spielräume für Entwicklungsprozesse eröffnen und über die Definition klarer Spielregeln dazu beitragen, dass sich wirkliche Perspektiven und Handlungsoptionen eröffnen.“



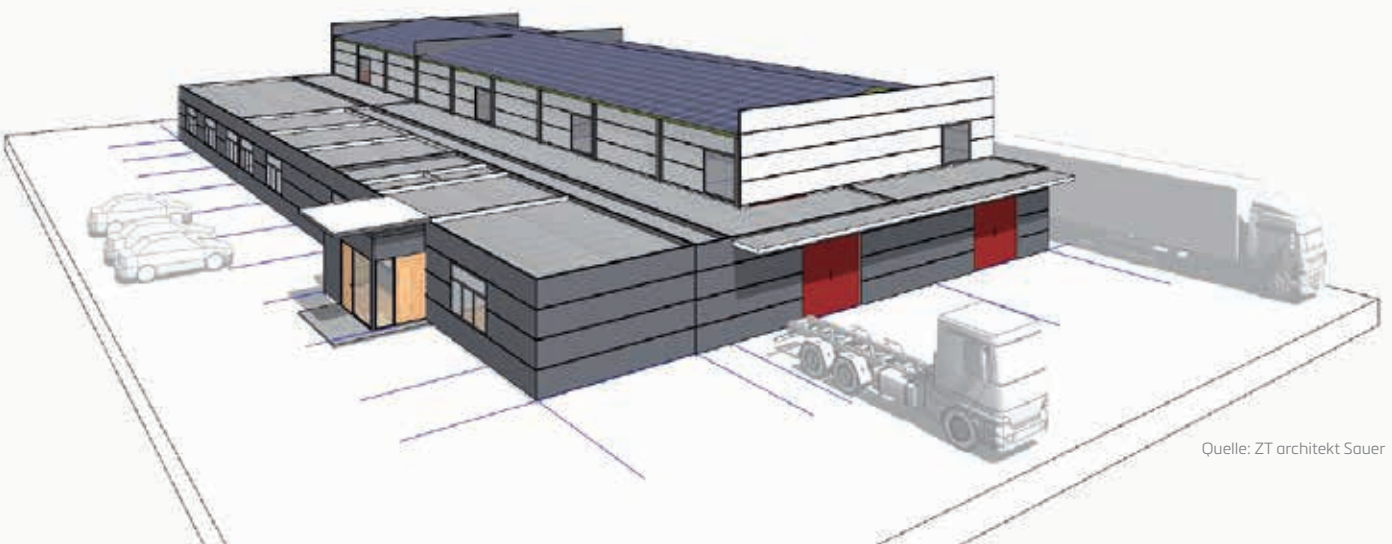
V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Leoben Holding-Geschäftsführer Günter Leitner und Geschäftsführer der Diell Liegenschaftsverwaltung Dieter Schell

Foto: Freisinger

**Hallenmodulbau.** Mit standardisierten, modular erweiterbaren Hallen für Produktions- und Büroräumlichkeiten, einem „Fertighaus-Konzept“ für Unternehmen, wurde nun eine innovative Lösung für die weitere Ansiedelung von Betrieben gefunden und per Gemeinderatsbeschluss im Dezember auf Schiene gebracht. Auf rund 8.600 m<sup>2</sup> sollen auf diese Weise Produktions-, Fertigungs- und Montagehallen in der Größe von 200 m<sup>2</sup> bis 800 m<sup>2</sup> errichtet werden, die künftig von diversen Einzelbetrieben genutzt werden können. Die einzelnen Module werden je nach Kundenwunsch und Bedarf angepasst und entsprechend aneinandergereiht. Als Bauträger und Investor fungiert die Diell Liegenschaftsverwaltungs-GmbH. „Für uns als Bauträger war und ist es wichtig, dass wir mit klaren Strukturen arbeiten können und dass wir partnerschaftlich entwickeln können. Wir sind stolz, mit

dem Baurechtsbeschluss die Rechtssicherheit für die vielen Interessenten zu haben und freuen uns auf die rasche Realisierung“, so Geschäftsführer Dieter Schell. Die ersten modularen Hallen sollen bereits Ende 2020 bezugsfertig sein.

**Expansion.** Günter Leitner, Geschäftsführer der Leoben Holding, ist überzeugt, dass die Idee des Hallenmodulbaus vor allem bei gerade gegründeten Betrieben oder Unternehmen, die aufgrund von Expansion erweitern müssen, gut ankommt: „Unternehmen im Wachstum brauchen ein standardisiertes Angebot mit der Möglichkeit, ihre individuellen Bedürfnisse ergänzen zu können. Die optimale Lage und Aufschließung sowie das Konzept, auf Standards aufbauen zu können und trotzdem seine Bedürfnisse abgedeckt zu bekommen, stellt einen echten Mehrwert für die Unternehmen dar.“



Quelle: ZT architekt Sauer

# Ausbauprogramm „LKH Leoben 2020“

## KAGes investiert 32 Millionen in Zubau und Generalsanierung

Nach mehrjährigen Planungen und Vorbereitungen steht mit der Realisierung zweier weiterer Projekte aus dem Ausbauprogramm „LKH Leoben 2020“ eine bedeutende Weiterentwicklung des Standorts Leoben bevor. Mit der Großinvestition der KAGes von insgesamt 32 Millionen Euro in den Neubau einer Kinderambulanz sowie des Zubaus und der Generalsanierung des Erwachsenentraktes 1 sollen Voraussetzungen für alle medizinischen, pflegerischen und organisatorischen Tätigkeiten geschaffen werden, um auch in Zukunft eine bestmögliche und zeitgemäße medizinische Versorgung zu gewährleisten.

### Neuerrichtung der Ambulanz für Kinder und Jugendliche

„Der Bedarf an ambulanter Versorgung bei Kindern hat am Standort Leoben in den vergangenen Jahren enorm zugenommen“, erklärte Dr. Heinz Luschnik, ärztlicher Direktor des LKH Hochsteiermark, bei der Spatenstichfeier im September 2019. Die in die Jahre gekommene Ambulanz für Kinder und Jugendliche soll jetzt durch einen effizient geplanten Neubau optimal auf die Bedürfnisse der jungen Patienten sowie deren Eltern abgestimmt werden.

Die neue Kinderambulanz wird ostseitig vom Erwachsenentrakt 1 errichtet und zukünftig über eine direkte Anbindung im Bereich des Eingangszentrums des Erdgeschosses erreichbar sein. Bei der Planung und Entwicklung wurde vor allem auf ein durchdachtes Raumkonzept und Funktionsprogramm geachtet.

So ist eine zentrale Anmeldeleitstelle mit gegenüberliegendem Wartebereich geplant, von dem aus alle Untersuchungs- und Behandlungsräume gut einsehbar sind. Die Ebene der Kinderambulanz auf Erdgeschossniveau wird vollständig ausgebaut und entsprechend modernster Standards ausgestattet. Die zum Neubau angrenzende Außenanlage wird in weiterer Folge als kindgerechter Park gestaltet. Rund 4,8 Millionen Euro Investitionskosten wurden für den Neubau veranschlagt. Die Fertigstellung dieses dreigeschoßigen Zubaus (inklusive Haus-technikzentrale) wird nach derzeitigem Bauzeitplan im April 2021 erfolgen.



Foto: LKH Leoben

Das LKH Leoben bekommt eine neue Kinder- und Jugendambulanz.

### Generalsanierung und Erweiterung Erwachsenentrakt 1

Anders als beim Neubau der Kinderambulanz handelt es sich beim Projekt „Erwachsenentrakt“ um eine Generalsanierung des in den Jahren 1970-1978 errichteten bettenführenden Gebäudes. Der Baustart erfolgte bereits im Juli 2019 mit der Aufstockung des bestehenden Nordzubaus um weitere vier Geschoße. Im nächsten Schritt erfolgt nun die General-Innensanierung der acht Stationen vom zweiten bis zum fünften Obergeschoss. Hinter dieser Generalsanierung verbirgt sich aber mehr als ein „Aus Alt mach Neu“: Die durch den Zubau hergestellten Zusatzflächen sollen künftig bedarfsgerecht für Patientenzimmer, Pflegestützpunkte sowie Nebenraumgruppen genutzt werden. Ein großes Augenmerk liegt hier beim Wohlbefinden der Patienten und spiegelt sich in der geplanten Aufteilung und Ausstattung der Zimmer sowie der Funktionalität wider.

So sollen die Obergeschoße 2 bis 4 künftig mit Vier-Bett-Zimmern ausgestattet werden. Das Obergeschoß 5 wird als Hämato-Onkologische Station mit zwölf Zwei-Bett-Zimmern und zwei Ein-Bett-Zimmern ausgestattet und verfügt auch über ein mit speziellen Lüftungsstandards ausgestattetes Isolierzimmer sowie ein Nuklear-Therapiezimmer. Weiters ist im 5. Obergeschoß eine Sonderklassestation

mit zwei Ein-Bett-Zimmern und neun Zwei-Bett-Zimmern geplant. Ein großer Vorteil für die Mitarbeiter sind die räumlichen Adaptierungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe sowie mehr Platz für Arbeitsvorbereitungen. Die Sanierungskosten des Erwachsenentraktes 1 belaufen sich inklusive der umfangreichen haustechnischen Maßnahmen und der Dachsanierung auf rund 27,4 Mio. Euro. Bereits im Herbst/Winter 2023 sollten Patienten und Mitarbeiter vom generalsanierten Erwachsenentrakt profitieren können.

**Zukunftsorientiert.** Mit dem Neubau der Kinderambulanz sowie der Generalsanierung und Erweiterung des Erwachsenentraktes 1 soll wesentlich zur zukunftsorientierten Gesundheitsversorgung in der Obersteiermark beigetragen werden. Die einzelnen Sanierungsetappen und nötigen Übersiedelungen wurden mit „Scharfblick“ geplant und werden auch während des laufenden Krankenhausbetriebes keine Einschränkungen bringen. „Bis dahin werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz des regen Baustellenbetriebs auch während herausfordernder Umbauphasen dafür sorgen, dass sich Patientinnen und Patienten gut aufgehoben fühlen und weiterhin optimal behandelt werden“, so der neue Betriebsdirektor des LKH Hochsteiermark, Harald Kapeller.

# Praxisgemeinschaften als künftiges Erfolgsmodell

## Niedergelassene Ärzte und Leobens Bürgermeister für neue Wege der Patientenversorgung

Kürzlich trafen sich Bürgermeister Kurt Wallner und praktische Ärzte aus Leoben, um Lösungen zu diskutieren, damit deren Ordinationsnachfolge auf Grund von Pensionierungen auch weiterhin gewährleistet werden kann. Die Medizinerinnen und Mediziner erörterten dabei die aktuelle Personalsituation der niedergelassenen Ärzte und gaben u. a. Einblick in die finanzielle Abgeltung ihrer Leistungen durch die Kassen; mit ein Grund, warum junge Ärztinnen und Ärzte lieber in einem Krankenhaus arbeiten als mit enormem finanziellen Aufwand eine Praxis zu übernehmen. „Die Grundleistung der patientennahen Medizin – die eigentliche Aufgabe des Hausarztes – wird nicht honoriert“, so die Mediziner. „Dabei sind es die Hausärzte, die ein Vertrauensverhältnis zur Bevölkerung haben; daher gehört der niedergelassene Arzt gestärkt“, so die Ärzte unisono. „Wir sind Vertrauensärzte für die ganze Familie; allerdings sind wir alle nur begrenzt belastbar“, so die Ärztinnen und Ärzte.

Der künftige Trend ginge in Richtung Praxisgemeinschaften, wobei hier die Krankenkassen mit entsprechend flexiblen Planstellen und Honorierungen gefordert sind. „Ich bekenne mich klar zur Erhaltung und zum Ausbau der Praxen der niedergelassenen Ärzte, damit die medizinische Versorgung der Leobener Bevölkerung auch künftig auf diesem hohen Niveau erhalten bleibt. Daher werde ich auch den Gemeinderat in einer der nächs-



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) im Gespräch mit Leobener Ärztinnen und Ärzten für eine gute Patientenversorgung

Foto: leopress

ten Sitzungen mit Lösungsvorschlägen befassen, wie die Kommune dazu beitragen kann, dass die Arztpraxen erhalten bleiben bzw. Praxisgemeinschaften entstehen können und der Weg nicht Richtung anonymer Versorgungszentren geht. Weiters werde ich mit meinen steirischen Bürgermeisterkollegen dafür Sorge tragen, dass wir bei den zuständigen Stellen gehört werden, um dort ein Umdenken der Lösungen zu bewirken“, so Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.

## Neuer, leistbarer Wohnraum

Die Gebös, die gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter errichtet in der Gartengasse 18 (Nähe Fleisch-Abholmarkt in Waasen) ein viergeschossiges Wohnhaus mit 22 freifinanzierten Wohneinheiten und 22 Tiefgaragenplätzen. Die Wohnungen haben eine Größe von 44 bis 77 m<sup>2</sup>, wobei die

Wohnungen im Erdgeschoss Terrasse und Eigengarten haben und die Obergeschosse mit Balkonen ausgestattet werden. Diesbezüglich erfolgte kürzlich der Spatenstich.

**Lebensmittelpunkt.** „Die Stadt Leoben ist sehr bestrebt, modernes und zugleich

leistbares Wohnen zu ermöglichen, denn die Stadt will und muss weiterwachsen. Derzeit pendeln täglich 10.000 Menschen täglich zur Arbeit nach Leoben ein. Ziel ist es, dass viele dieser Menschen sich entscheiden, nach Leoben zu ziehen und hier ihren Lebensmittelpunkt aufschlagen“, so Bürgermeister Kurt Wallner.



Foto: Freisinger

In der Gartengasse 18 in Leoben-Waasen entstehen neue Wohnungen. Der Spatenstich wurde dafür bereits gesetzt.



# Kostenloser Internetzugang mit WiFi4EU

Kostenloser Internetzugang in Parks, auf großen Plätzen, in öffentlichen Gebäuden, Bibliotheken, Gesundheitszentren und Museen überall in Europa – das soll mit WiFi4EU Wirklichkeit werden. In Leoben kann man sich künftig am Hauptplatz ins neue WLAN einloggen.

WiFi4EU ist eine Initiative der Europäischen Kommission zur Schaffung öffentlicher WLAN-Zugangspunkte in Gemeinden. Im Rahmen ihrer Strategie für einen digitalen Binnenmarkt hat sich die EU-Kommission zum Ziel gesetzt, die Netzanbindung in ganz Europa zu verbessern. Mit der WiFi4EU-Initiative kommt sie diesem Ziel näher. WiFi4EU dient der Schaffung eines flächendeckenden Netzes öffentlicher Hotspots in Gemeinden in der gesamten Europäischen Union. Das seit Jahren am Hauptplatz Leoben installierte WLAN-System ist in die Jahre gekommen und erfüllt keinerlei Sicherheitskriterien der heutigen Zeit. Daher hat sich das Citymanagement Leoben um die entsprechenden Fördermittel bemüht und den Zuschlag zum Aufbau eines solchen WiFi4EU-WLANs erhalten.

**Passwort.** „Mit einem Passwort in ganz Europa vernetzt zu sein, ist ein interessantes Angebot, daher haben wir diese Möglichkeit gerne genutzt. Wir sind eine Universitätsstadt mit jungen, mobilen Usern.



**Bgm. Kurt Wallner (2.v.r.) und Günter Leitner, GF der Citymanagement Leoben GmbH (l.), präsentieren mit Usern aller Generationen den neuen Gratis-Internetzugang am Leobener Hauptplatz.**

Foto: Freisinger

Ob von Barcelona oder von Leoben aus ins Internet, macht mit WiFi4EU keinen Unterschied mehr“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner. Der WiFi4EU-Hotspot besteht für mindestens drei Jahre. Jeder kann den Internetzugang vor Ort kostenlos nutzen. Man kann sich dazu ganz einfach anmelden. Der Netzwerkname (SSID) lautet „WiFi4EU“ und ist überall gleich, damit die WiFi4EU-Hotspots in Europa leicht erkennbar sind. Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem WiFi4EU-Netz verbinden, werden Sie zu einer sicheren Anmelde-seite (Captive-Portal) weitergeleitet.

Mit einem einfachen Klick können Sie sich anmelden. Sobald Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, können Sie mit WiFi4EU kostenlos surfen!

„Mir geht es darum, Europäische Programme für den Bürger und die Bürgerin optimal nutzen. Mit diesem System ist es nicht nur möglich, einfach und sicher zu surfen, es ermöglicht auch ein absolut zeitgemäßes Arbeiten bis hin zur Videokonferenz – und das gemütlich am Hauptplatz sitzend“, sagt Günter Leitner, Geschäftsführer der Citymanagement Leoben GmbH.

## Nähtag für die Neonatologie Leoben

Kürzlich wurde vom **Kiwanis Club Leoben Forum Liuben mit Unterstützung des Vereines Näh- und Bastelzauber für Frühchen und Sternchen von Christina Kortschak**, Obfrau des Elternvereines des Kindergartens Josefinum ein großartiger Nähtag zugunsten der Neonatologie des Landeskrankenhauses Leoben organisiert. In Summe waren 22 Damen am Werk, die 55 Bodies, 33 Stoffwindeln, acht Schmusetücher und 20 Frühchenquilts zuschnitten und nähten. Das Josefinum Leoben stellte dafür die Räumlichkeiten zur Verfügung. Mit den kleinen Kleidungsstücken aus natürlichen Materialien wird Farbe in den Krankenhausalltag gebracht. Die Organisatorin Christina Kortschak war über die rege Teilnahme hocherfreut. Der Kiwanis Club Leoben Forum Liuben unter Präsidentin Andrea Dobaj unterstützte



**Die Gruppe der nähenden Damen mit Pastpräsidentin des Kiwanis Club Leoben Forum Liuben Eva Maria Lipp (r.) und Helga Dietmaier vom Kiwanis Club (l.)**

Foto: KK

dieses Projekt finanziell. Die Frische Kochschule Leoben sorgte für das leibliche Wohl der nähenden Damen.

**Kontakt:** Wer beim Verein mitmachen will, kann sich unter [christina.kortschak@gmail.com](mailto:christina.kortschak@gmail.com) oder unter 0699/19860508 melden.



**Folgende Projekte konnten unter anderem in Zusammenarbeit von Gemeinde und Industrie realisiert werden:**



**Unterstützung  
MG Niederung**



**Sanierung der Straßen  
Im Tal & Hansbauernweg**



**Heckenpflanzung  
Kerpelystraße**

**Modernisierung & Verlegung  
von Bushaltestellen**



**Sanierung Kerpelystraße  
inkl. neuem Rad- und Gehweg**



**Abfalleimer mit Hundesacker-  
spender für die Erzstraße**

**Förderung  
Caritas Lerncafé**



**Neugestaltung Spielplatz  
Kammersäle, Ankauf von  
Geräten**



**Donawitzer Kirtag**



**Sanierung Kindergarten &  
Einführung einer Kinderkrippe**



**Neugestaltung Zeremonienhalle &  
Wege- sowie Parkplatzsanierung,  
2. WC Anlage**



**Sanierung Bildungszentrum  
Pestalozzi, Englischschwerpunkt**



**Erhaltung DSV Stadion &  
Jugendförderung**



**Renovierung  
Sporthalle Donawitz**



**Kreisverkehr an der  
Häuslberg-Kreuzung**

**Fuß- und Radwegunterführung  
Donawitzer Straße**



Landeskrankenhaus  
Hochsteiermark...

*Leoben - Donawitz*

**Ein Stadtteil lebt auf...**

# Doku – Leben an der Steirischen Eisenstraße

Die Steirische Eisenstraße und die Menschen mit ihrem Brauchtum und ihrem Leben stehen im Zentrum der neuen Dokumentation „Leben an der Steirischen Eisenstraße“, die in der ORF III-Sendereihe „Heimat Österreich“ Premiere hatte. Regisseur Martin Vogg präsentiert dabei Menschen aus Leoben, Eisenerz und Radmer, die vom Leben an der Eisenstraße in früheren Zeiten erzählen. Ehrenringträger Simon Morokutti aus Leoben, Ehrenbergmann der Knappschaft „Steirerherzen Seegraben“, kommt dabei beispielsweise zu Wort und erzählt über das beschwerliche Leben verunfallter Bergleute. Auch der Bergkittel, die feierliche Bergmannsuniform, gefertigt in Leoben bereits in vierter Generation von Schneidermeister Hans Woschner, wird vorgestellt. Natürlich fehlt auch ein Ausflug in die Brauerei Göss und in den Gasthof Arkadenhof nicht, wo das traditionelle Gösser Bier nicht nur bei den Barbarafeiern sehr geschätzt wird. Der Film beeindruckt zudem mit Luftaufnahmen vom Erzberg und der teils unberührten Naturlandschaft, die die Menschen gerne als Naherholungsraum nutzen. Martin Vogg



Ausstrahlungen erfolgen am: 14.3.2020 um 18.35 Uhr, 15.3.2020 um 5.05 Uhr bzw. am 17.3.2020 um 10.10 Uhr

Quelle: werbeuromauer.at

zeigt, wie die Menschen in dieser Region bis heute im Bann des großen Erz-Segens der Region stehen.



Musiker des Trachtenvereins Steirerherzen Seegrabens wurden filmisch festgehalten.



Im Film wird auch der Knappentanz der Volkstanzgruppe Seegraben gezeigt.

Foto: KK (2)

## Neuer Vorstand beim Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund Stadtverband Leoben wählte einen neuen Vorstand: Obmann wurde Heinz Lausecker, Stellvertreter Markus Thanner, Schriftführerin Margarethe Pirker, Stv. GR Renate Cergun, Kassierin Margareta Lausecker, Stv. Rudolf Hierzenberger, Sub. Kassier Alessandro Kopeter. Gratulationen kamen von Vizepräsident des ÖKB Manfred Pfandl und GR Wilhelm Angerer und dem Abgeordneten zum Landtag Marco Triller. Bei der Versammlung wurden 15 neue Mitglieder aufgenommen, sechs davon unter 35 Jahren.

Ausgezeichnet wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Josef Egger und Gerlinde Hirschberger mit dem Verdienstzeichen in Silber. Mit der Goldmedaille für besondere Verdienste wurden Margareta Lausecker und Reinhard Modritsch geehrt.



Der Kameradschaftsbund Stadtverband Leoben wählte einen neuen Vorstand und ehrte verdienstvolle Mitglieder.

Das Ehrenkreuz vom Schwarzen Kreuz erhielt Elisabeth Tauber, mit der Goldenen Nadel wurde Margarethe Pirker geehrt. Zum Ehrenmitglied wurde Franz Kessel-

bacher ernannt, er wurde auch mit der Großen Goldenen Medaille für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Das Ehrenkreuz in Silber erhielt auch Erich Mühlstein.

Foto: Schönauer, Leoben

# Leoben setzt Zukunftsschritte

## Ge(h)sprache mit den Bürgern für Leobens Innenstadtbelebung

Ende Februar fand bereits das zweite Ge(h)spräch durch die Innenstadt statt. **Der Stadtspaziergang mit Bürgermeister Kurt Wallner, Vertretern der Baudirektion und den Planerinnen vom Büro nonconform ist Teil des Prozesses „Zukunft Innenstadt Leoben“**, der sich bis in den Sommer 2020 intensivieren wird. Gemeinsam mit allen interessierten Bürgern wird darüber nachgedacht, wie sich die Innenstadt von Leoben weiterentwickeln soll. Rund 25 Personen nahmen die Gelegenheit für das zweite Ge(h)spräch wahr, bei dem das Augenmerk auf dem Thema Verbindungen lag: Wie bewegt man sich zu Fuß oder mit Rad rund um den Hauptplatz fort? Welche Verbindungen zum Hauptplatz werden genutzt? Wo gibt es den Bedarf, Wege attraktiver, präsender oder auch sicherer zu gestalten? Mit diesen Fragestellungen begab sich die Gruppe vom Leobener Hauptplatz ausgehend auf einen Spaziergang zu nahegelegenen Freiräumen und zentrumsnahen Parkmöglichkeiten. Mit einem bewussten Blick auf die direkte Umgebung wurden Erkenntnisse gesammelt. Nach der Begehung wurden die Beobachtungen und Essenzen in einem leerstehenden Geschäftslokal am Hauptplatz, markant gekennzeichnet durch eine vollflächige Beklebung der Auslage, besprochen. Der Wunsch nach verstärkter Verkehrsberuhigung in der Innenstadt ist bei den Bürgern groß, um das Zufußgehen und Radfahren angenehmer zu machen. Manche bestehende Verbindung werden wenig frequentiert. Ideen, wie diese Wege unter



Foto: leopress

V.l.: Günter Leitner, Marieluise Brandstätter, Bgm. Kurt Wallner, Caren Ohrhallinger, Fioretta Pliem-Schwarzkogler und Heimo Berghold

der Einbindung von Privateigentümern attraktiver gestaltet werden könnten, wurden gesammelt. Dabei thematisierten die Planerinnen auch die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Seitens der Stadt wurde bekanntgegeben, dass bereits einige Projekte zur Stärkung von Radwegeverbindungen und Aufenthaltsflächen an der Mur in Planung sind. Weitergeführt wird das Projekt mit einem breiten Beteiligungsprozess im Frühjahr 2020. Weitere Informationen unter [www.innenstadt-leoben.at](http://www.innenstadt-leoben.at)

Häuser von

# KOHLBACHER



**LEOBEN**  
Europacity/Ostererweg, 2. Bauabschnitt

- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ 135 bzw. 145 m<sup>2</sup> WNFL
- ✓ Keller
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ fixfertiges Badezimmer
- ✓ Fixpreis & Fixtermin
- ✓ eigener Garten
- ✓ Terrasse
- ✓ Carport



Symbolbilder, HWB: ≤ 36 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: ≤ 0,85

25



03854/6111-6



**KOHLBACHER**  
[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

Anzeige

## Achtung!!!

**Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!**  
**Wir tauschen Ihre alten Schillingmünzen und Geldscheine zum Eurokurs**

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



**LEOBEN, beim Schwammerlturm**  
**BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber**  
[www.jahrbacher.at](http://www.jahrbacher.at)

Anzeige



## Buntes Faschingstreiben in Leoben



Der große Maskenumzug am Faschingdienstag durch die Franz-Josef-Straße hin zum Hauptplatz bildete wieder den krönenden Abschluss der fünften Jahreszeit in Leoben. Organisiert von der Faschingsgilde Leoben mit Präsident StR Willibald Mautner und Präfekt Franz Brandl, zogen die Wagen und Gruppen bei herrlichem Wetter an zahlreichen Schaulustigen vor-

bei, die die Straße und den Platz säumten. Auch das diesjährige Prinzenpaar Elke und Thomas genoss das ausgelassen-lustige Treiben sichtlich. Zuvor wurde ganz traditionell der Stadtschlüssel im Rathaus bei Bürgermeister Kurt Wallner von der Faschingsgilde abgeholt und damit die Regentschaft über die Stadt übernommen.

Auch heuer hat es sich für die teilnehmenden Gruppen ausgezahlt, waren doch wieder Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro zu gewinnen. Bei den Schülern waren die Gruppe „Das geheime Leben der Piraten“ erfolgreich, als Einzelmaske der „Joker“, in der Gruppenwertung gewann jene, die „das Plastik vergrub“ und bei den Wagen der „Tarzan Tutomat“.





# Erläuterungstafel zur Stadtmauer

Seit dem Mittelalter war Leoben – wie fast alle historischen Städte – von einer wehrhaften Stadtmauer umgeben. Zusätzlichen Schutz boten breite Stadtgräben im Norden und Süden vor den Mauern. Der südliche Vorbereich wurde bereits Ende des 19. Jahrhunderts gärtnerisch gestaltet und dient noch heute als „Glacispark“ zur Erholung der Leobener. Von der Stadtmauer mit einer ursprünglichen Länge von 1,35 km und einer Höhe bis zu 11 m haben sich heute kaum 400 m im Originalzustand erhalten.



Foto: MuseumsCenter Leoben

Nördliche Stadtmauer um 1888



Foto: Johann

Eine Schautafel weist auf die Geschichte der Leobener Stadtmauer hin.

Nur ganz wenige Teilbereiche zeigen noch ihr ursprüngliches Aussehen. Zwei mächtige Tortürme überragten die wichtigsten Stadttore. Der Jakobsturm im Süden wurde bereits 1841 als Verkehrshindernis abgebrochen. Dem Mautturm an der Mur – heute aufgrund seiner Bedachung als „Schwammerlturm“ bezeichnet – blieb dieses Schicksal erspart. Von den fünf nachweisbaren Wehrtürmen blieb einzig der Freimannsturm an der Gösser Straße erhalten.

**Pflasterung.** Die unterschiedliche Pflasterung am Boden (Drogerie Müller – Bank Austria) markiert den Verlauf der historischen Stadtmauer. Diese ist auf einem Foto aus den Jahren um 1888 gut erkennbar, ebenso der abgebrochene Wehrturm – an seiner Stelle befindet sich heute das Objekt Franz Josef-Straße 2. Ein größerer Teil der nördlichen Stadtmauer hat sich im Peter Tunner-Park erhalten. (Literatur: Alfred Joham, Leoben. Bauentwicklung und Stadtbefestigung, Graz 2009.)

## Ökumenische Prozession

Die **St. Alfons Kirche in Leoben** entwickelt sich immer mehr zu einem zukunftsweisenden Beispiel eines „Miteinanders“ unterschiedlicher Konfessionen und Kulturen. „Die gemeinsame Prozession durch die Stadt Leoben ist auch ein kulturpolitischer Beitrag für den Frieden in der Welt und fördert das Ansehen der internationalen Universitätsstadt Leoben“, so Kustos Karl Mlinar.



Foto: KK

## Alles Gute zum Geburtstag

Einmal im Quartal lädt die Stadt Leoben ihre Bürger zum 70. bzw. 75. Geburtstag zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins MuseumsCenter ein.



Foto: Freisinger

# Film – Schach(t)räume

**Andreas Diermair** aus Leoben ist seit Mai 2018 der **erste Schachgroßmeister aus Österreich**. Dies ist, neben dem Weltmeister, der höchste Titel, den man im Schachsport erreichen kann. Andreas Diermair wurde von Roland und Ulrike Berger in ihrem neuen Film „Schach(t)räume - Bretter, die die Welt bedeuten“ portraitiert. Das Ehepaar Berger hat den Film für die ORF-Sendereihe „Österreich-Bild“ produziert und dabei unter anderem in Leoben gedreht. Im Rahmen der Premiere in Graz hatte Kulturreferent Johannes Gsaxner in Vertretung des Bürgermeisters die Gelegenheit, den Film schon vorab zu sehen und gratulierte zu diesem Anlass allen Beteiligten zu der sehr gelungenen Produktion. Bei der Premiere anwesend waren auch ORF-Landesdirektor Gerhard Koch sowie zahlreiche Teilnehmer des „Grazer Chess Opens“ die zum selben Zeitpunkt in Graz stattfand.

**Ausstrahlung: Sonntag, 15. März 2020, 18.25 Uhr, ORF 2 (Österreich-Bild)**



Foto: KK

V.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner, Moderator Gernot Rath, Roland und Ulrike Berger und ORF-Landesdirektor Gerhard Koch

## Automesse 2020



**Aussteller:**

- |             |                               |
|-------------|-------------------------------|
| Huber       | Dietmar Schöggel              |
| Lagerhaus   | Andreas Till                  |
| Fior        | Mario Klammer, Laurent Truber |
| Krautinger  | Karl Krautinger               |
| Porsche     | Jürgen Masser                 |
| Puntingner  | Florian Angerer               |
| Reichel     | Rudolf Reichel                |
| Stockreiter | Karl Stockreiter              |
| Vogl        | Andreas Patzelt               |
| Zach        | Thomas Zach                   |

PR

EUROPFLEGE  office@europflege.at | www.europflege.at  
24 Stunden Hilfe und Betreuung

**WEIL BEI UNS DER MENSCH ZÄHLT**  
**24h Betreuung zu Hause**  
– die ideale Betreuungsform für Betroffene und Angehörige

**VERTRAUEN SIE BEI EUROPFLEGE AUF:**

- ⊕ **Höchste Qualitätsstandards**
- ⊕ **15 Jahre Erfahrung in der 24h Betreuung**
- ⊕ **Größtmögliche Abwicklung der Behördenwege**
- ⊕ **Den persönlichen Einsatz von Klaus Katzianka**
- ⊕ **Vollständige Kostentransparenz**



Wegbereiter der 24-Stunden-Betreuung

03842 / 46 929 oder  
0664 / 150 40 60

EUROPFLEGE **Personenbetreuung** GmbH  
A-8700 Leoben, Pebalstraße 31/1

Anzeige

# LEOBNER

**Freitag, 20. März 2020 (von 09 - 18 Uhr)**

**Samstag, 21. März 2020 (von 09 - 18 Uhr)**

**Hauptplatz & LCS**



# AUTO MESSE

Anzeige

# Seniorenwohnhäuser Roseggerstraße

Anlässlich Versetzungen in den wohlverdienenden Ruhestand bzw. eines Arbeitsplatzwechsels, gibt es Neuerungen in den Seniorenwohnhäusern der Roseggerstraße 2-6.

Bürgermeister Kurt Wallner und die Stadt Leoben bedankten sich aus diesem Grund bei einer kleinen Feier bei den ehemaligen Betreuerinnen und hießen die neuen „Seniorenwohnhausbeauftragten“ herzlich willkommen.

Die Seniorenwohnhäuser I, II und III, in der Roseggerstraße 2-6, bieten die passenden Rahmenbedingungen für Komfort, Sicherheit und Lebensqualität, speziell für Senioren in Leoben. In der „Hausgemeinschaft“ werden daher regelmäßige Seniorentreffen, gemeinsames Spazieren mit Ehrenamtlichen und „Seniorenturnen“, sowie verschiedene Feste und Feiern, angeboten. Wesentlich ist vor allem die zentrale Lage, direkt am Stadtkai von Leoben. In unmittelbarer Nähe befinden sich verschiedene Ärzte, Apotheken, Restaurants und Geschäfte, sowie das „LCS“. Der „Rufbus“ der Stadtwerke Leoben hat direkt vor dem mittleren Seniorenwohnhaus eine Haltestelle und verkehrt von Montag bis Freitag (werktags) von 8 bis 18 Uhr zum Verbundtarif.

## Seniorenwohnhausbeauftragte:

Als besonderes Angebot der Stadt Leoben gibt es in jedem Seniorenwohnhaus eine „Seniorenwohnhausbeauftragte“. Diese kümmert sich vor Ort um allgemeine Fragen und Anliegen und versucht diese zu klären. Ein offenes Ohr bzw. menschliche Zuwendung stehen dabei



Die Seniorenwohnhäuser der Stadt Leoben bieten den Bewohnern angenehmes Wohnen in zentraler Lage in der Innenstadt.

Foto: Freisinger

an oberster Stelle, um Ihnen ein „Zuhause mit Herz und zum Wohlfühlen“ zu ermöglichen. Außerdem informiert sie Sie, bei Bedarf, gerne über die diversen Pflegeleistungen in Leoben und stellt den Kontakt zu den mobilen Diensten bezüglich Pflege oder Hilfe im Haushalt her.

## Weitere Angebote in den Seniorenwohnhäusern:

- **Seniorenklub:**  
Jeweils Freitag, von 14 bis 17 Uhr findet im Gemeinschaftsraum des mittleren Seniorenwohnhauses, in der Roseggerstraße 4, der Seniorenklub Stadt statt.
- **Gemeinsames Spaziergehen:**  
Von Anfang April bis Ende September gibt es die Möglichkeit gemeinsam mit Ehrenamtlichen spazieren zu gehen.
- **Seniorenturnen:**  
Von November bis März gibt es das

Angebot, einmal wöchentlich in der Sporthalle an einem Seniorenturnen teilzunehmen. Die Termine hierzu werden ausgehängt.

- **Sommerfest:**  
Im Sommer gibt es ein gemeinsames Fest für alle Bewohner der Seniorenwohnhäuser.
- **Adventsingens:**  
In der Adventzeit findet ein gemeinsames Adventsingens in jedem Seniorenwohnhaus statt.
- **Sonstiges:**  
Bäcker, Friseur, Fußpflege, regelmäßige Gottesdienste, jahreszeitliche Feste und Feiern

**Bei Interesse für eine Wohnung in den Seniorenwohnhäusern melden Sie sich bitte im Wohnungsreferat der Stadt Leoben unter 03842/4062-242.**



Elke Reissner übernimmt im Seniorenwohnhaus I die Agenden von Monika Brugger, die in Pension ging.



Im Seniorenwohnhaus III folgt als Betreuerin Brigitte Resch auf Daniela Wurm.

Foto: KK (2)



# Begegnungszentrum

Das Begegnungszentrum „Die ZeiLE“ ist ein „Ort der Begegnung“ mitten im Herzen des Leobener Stadtteils Lerchenfeld. Es ist Treffpunkt für verschiedene Generationen und lädt zur Vernetzung und Beteiligung ein: Von Babys und Kleinkindern über Kinder und Jugendliche, Erwachsene mittleren Alters bis hin zu den Ältesten, jeder ist willkommen. Während der Öffnungszeiten des Begegnungszentrums können jederzeit kostenlos und ohne jegliche Formalitäten wie Anmeldungen und Einschreibgebühren Bücher entnommen und zum Lesen mit nach Hause genommen werden. Im Gegenzug stellt man mitgebrachte Bücher ein, sodass immer ausreichend Lesematerial vorhanden ist. Bei der Art der Bücher gibt es keinerlei Vorgaben, von Romanen über Kinderbücher bis hin zu Fachliteratur ist alles erwünscht.

## Für die Senioren wird folgendes Programm angeboten:

Montags, dienstags und donnerstags, jeweils von 14 bis 17 Uhr, findet der „Seniorenklub“, mit Betreuerin Helga Schmidt, statt. Während man sich montags und donnerstags auf lustige und entspannte Nachmittage, mit beliebten Kartenspielen und netten Plaudereien, freuen kann, findet dienstags immer ein „Projektnachmittag“ statt. Beispielsweise wird dann gemeinsam gebastelt, gekocht oder geturnt. Weiters findet jeden Mittwoch, von 8.30 bis 11.30 Uhr, ein „Seniorenfrühstück“ statt und einmal im Monat hält Seniorenreferent Reinhold Metelko eine Sprechstunde, speziell für Senioren, ab.



## Ein Blumengruß

Am 14. Februar war Valentinstag, der Tag der Liebenden. Brauch ist es, seinen Liebsten am Valentinstag Blumen zu schenken. Auch Bürgermeister Kurt Wallner, Sozialreferent GR Arno Maier und Seniorenreferent GR Reinhold Metelko verteilten in diesem Sinne gemeinsam mit dem Sozialreferat Blumengrüße an die Leobener Bevölkerung. Beim Rundgang durch die Leobener Innenstadt kamen sie mit vielen Menschen ins Gespräch, die sich alle sehr über die kleine Aufmerksamkeit freuten. Insgesamt wurden über 600 Narzissen ausgeteilt.



Foto: leopress (2)



## 15. März – 15. April 2020

### Seniorenklub

Helga Schmidt

Jeden Mo., Di. & Do. von 14–17 Uhr

### »Jugendtreff«

Martina Martinz & Nicole Dvorschak, MA

Jeden Dienstag von 17:30–19:30 Uhr  
Jeden Freitag von 14–18:30 Uhr  
**entfällt am 17.3. und 10.4.2020**

### Seniorenfrühstück

Helga Schmidt

Jeden Mittwoch von 8:30–11:30 Uhr

### »Zeilentratsch«

Isabella Weichselbraun, BA & Dipl.Ing. Zeynep Aygan-Romaner vom Stadtlabor Graz

Jeden Mittwoch von 15–18 Uhr

### Beratung für Senioren

Reinhold Metelko, Seniorenreferent

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 10–11 Uhr

### Eltern-Kind-Treff

Eine Kooperation der Stadt Leoben mit dem Elternberatungszentrum der Bezirkshauptmannschaft Leoben

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9:30–11 Uhr

### Fotopräsentation:

„Leoben früher und heute“

Isabella Weichselbraun, BA & Dipl.Ing. Zeynep Aygan-Romaner vom Stadtlabor Graz

Mittwoch, 25.3.2020 von 15:30–18 Uhr

### Fragen zum Thema Wohnen

Maximilian Jäger, Wohnungsreferent

Montag, 6.4.2020 von 17–18 Uhr

# Offene Bibliotheken sind wirklich im Trend

Nach der Eröffnung unserer Offenen Bibliothek im Begegnungszentrum in Lerchenfeld im November des vorigen Jahres können wir erfreut berichten, dass diese Einrichtung sehr gut angenommen wird. Es werden Bücher ausgeliehen und hinterlegt, wodurch sich ein reger Austausch ergibt.

Darum soll dieser Standort nicht der einzige bleiben und es sind für das heurige Jahr zwei weitere Standorte

- in der Musik- und Kunstschule Leoben in der Innenstadt
- Café Ois Paletti in Donawitz

geplant.  
Genauere Informationen folgen.

Bei offenen Bibliotheken gibt es nicht viele Regeln, man kann so viele Bücher, wie man möchte, abgeben oder herausnehmen – und das kostenlos. Es sollte nur darauf geachtet werden, dass stets genügend Bücher vorhanden sind und keine „Plündereien“ veranstaltet werden. Erlaubt ist alles, von Romanen über Fachliteratur bis hin zu Kochbüchern – da gibt es keine Vorgaben. Ziel des Projekts ist es, die Bewohner in der Umgebung zum



Die offene Bücherei im Begegnungszentrum Lerchenfeld wird gut angenommen.

Foto: KK

Lesen zu animieren und einen kostenlosen Zugang zu Büchern zu ermöglichen. So hat man die Möglichkeit, die alten Bücher nicht nur untereinander zu tauschen, sondern gleich mit der ganzen Stadt.

## Frühjahrsputz 2020 im Siedlungsgebiet

**Alle Jahre wieder: Bereits jetzt Termin vormerken**

**Treffpunkt Samstag, 9. Mai 2020, 9 Uhr mit anschließender Abschlussveranstaltung um 11 Uhr im ASZ**

## Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



**Festsaal Leitendorf,  
Fröbelgasse 3**  
Di., 7. April 2020  
Di., 9. Juni 2020

**Besprechungsraum  
der SGL,  
Steigtalstraße 31**  
Mo., 15. Juni 2020

**Seniorenklub Donawitz,  
Lorberaustraße 7**  
Do., 14. Mai 2020

**Jugend am Werk,  
Schießstattstraße 10a**  
Mi., 15. April 2020

**Begegnungszentrum  
Lerchenfeld,  
Am Lerchenfeld Zeile A**

Mo., 6. April 2020

Mo., 4. Mai 2020

Mo., 8. Juni 2020

**Neues Rathaus,  
Erzherzog Johann-Straße 2**

Di., 5. Mai 2020

**Besprechungsraum  
der WAG,  
Hippmangasse 74**

Mo., 18. Mai 2020

## 24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große  
Erfahrung  
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach  
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige



Fair WOHNEN  
**MIETER  
VEREINIGUNG**  
Steiermark

## Sprechtage der Mietervereinigung

an jedem 3. Dienstag im Monat

### Termine 2019/2020:

17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli,  
August Urlaub, 15. September, 20. Oktober,  
17. November, 15. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

## Recyclingbetrieb Mayer sortiert digital

Rohstoffrückgewinnung aus Abfall wird in Zeiten des Klimawandels eine immer bedeutendere Frage. Interessante **Einblicke in die Müllaufbereitung** bekam Bürgermeister Kurt Wallner bei einem Firmenbesuch der Mayer Recycling GmbH in St. Michael. **Geschäftsführer Andreas Säumel** präsentierte dabei die nach eigenen Angaben modernste **Abfallaufbereitungsanlage für Haus- und Gewerbeabfall**, für die das Unternehmen rund zehn Mio. Euro investierte. Die komplett digital gesteuerte Recyclinganlage kann fast alle Metalle abscheiden und zu den Metallaufbereitungsanlagen weitertransportieren. Die so gewonnenen Metalle haben eine höhere Qualität und einen höheren Wert als jene, die aus thermischen Prozessen zurückgewonnen werden. Die Anlage kann neben Metallen aber auch Kunststoffe, Holz, Papier und Faserstoffe aus dem Müll herausfiltern.

**Sicherheit.** Entwickelt wurde die neue Anlage der Firma Mayer in Zusammenarbeit mit der Montanuniversität Leoben im Rahmen des „Rewaste 4.0“-Projektes, bei dem es darum geht, durch Digitalisierung der Abfallwirtschaft besser ausge-



Bürgermeister Kurt Wallner und GF Andreas Säumel (r.) beim Firmenbesuch im Recyclingbetrieb Mayer in St. Michael

Foto: leopress

lastete Anlagen, höhere Recyclingquoten und ein nachhaltiges Wirtschaften zu erzielen.

Nach dem schweren Brand vor zwei Jahren hat die Firma auch eine neue Brandschutzanlage um rund drei Mio. Euro errichtet und mit hohen Sicherheitssystemen ausgestattet. „Brandauslöser sind immer wieder Batterien im Müll, aber nun

verfügen wir über eine Schwerschaumanlage und gelten wir als sicherste Firma Österreichs“, zeigte sich GF Säumel zuversichtlich, das Brandrisiko deutlich dezimieren zu können. Der Recyclingbetrieb Mayer, den es seit 1958 gibt, zählt zu einer der größten privaten Müllaufbereitungsanlagen österreichweit und beschäftigt 70 Mitarbeiter.

## Schutzregion für die heimische Bienenrasse

Für viele Imker der Region von Niklasdorf bis Selzthal war das vergangene Bienenjahr ein besonders arbeitsreiches. Neben der „normalen“ Arbeit mit den Bienen ging auch das **Projekt „Carnica Schutzregion Palten- und Liesingtal“ in die Umsetzungsphase**. Ziel dieses Projektes ist es, die heimische Bienenrasse *Apis mellifera carnica* in der Region langfristig zu erhalten. Die beiden **Projektinitiatoren Markus Stabler** aus Kammern und **Erich Landner** aus Leoben luden dazu die Imker der Region zu zwei großen Fortbildungsseminaren ein, es wurden rund 150 hochwertige Carnica Zuchtköniginnen an die Imker ausgegeben und mehrere Kurse für Königinnenzucht angeboten.

**Initiativen.** Auch der Schutz von Wildbienen und die Erhaltung von deren Lebensräumen ist ein Anliegen der Imker. Dazu wurde in den Gemeinden eine Initiative für Blumenwiesen gestartet und ein Vortrag mit dem Biologen Helmut Kammerer organisiert. „Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Imkerschaft, der Bevölkerung und auch von den Bürgermeistern sind für uns der Auftrag, wieder einige Initiativen zu setzen“, sind sich Markus Stabler und Erich Landner einig.

Durch die Mithilfe von Bürgermeister Andreas Kühberger wird die Eröffnung eines Begattungsplatzes für Bienenköniginnen in der Gemeinde Mautern möglich. Auch weitere Zuchtschulun-



Die heimische Carnica-Biene muss besonders geschützt werden.

Foto: KK

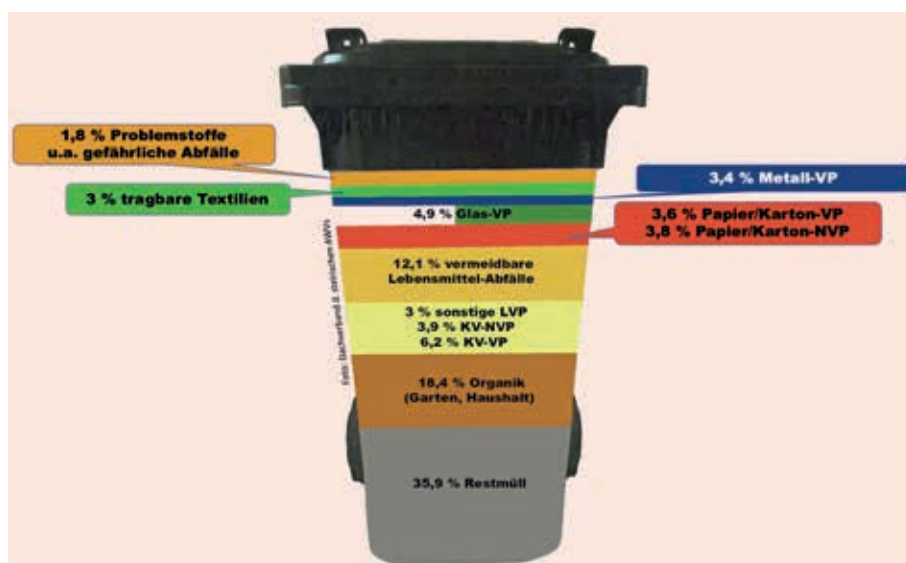
gen sowie Vorträge zum Insektenschutz sind schon geplant. „Unterstützt wird unser Bienenschutzprojekt auch von Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang und Landesrat Johann Seitingner und dafür danken wir recht herzlich“ ist den Projektinitiatoren wichtig zu erwähnen.

# Abfall-Fehlwürfe belasten Entsorgungskosten

Wird richtig und optimal getrennt, so lässt sich das Restmüllaufkommen um zwei Drittel reduzieren. In Leoben fallen rund 4.600 t an Restmüll und 1.800 t an Bioabfällen an. Die Trennmoral ist unterschiedlich, wobei leider in den Mehrparteienhäusern die Trennung weniger genau vorgenommen wird als im Einfamilienwohnbereich.

**Restmüllanalyse.** Im Rhythmus von fünf Jahren führt das Land Steiermark Restmüllanalysen durch. Dabei ist zu beobachten, dass landesweit Jahr für Jahr Wertstoffe im Wert von zirka zwölf bis 15 Millionen Euro über den Restmüll entsorgt werden. Allen voran Verpackungen und Papier. Aber auch ein hoher Anteil an Bio- und Lebensmittelabfällen in einer Größenordnung von 30 kg pro Einwohner und Jahr landet als Fehlwurf in der Restmülltonne. „Bei steigenden Restmüllbehandlungskosten eine teure Angelegenheit“, weiß der Leiter des Umweltreferats Gernot Kreindl zu berichten. Obwohl es eine ausreichende Anzahl an Sammelcontainern im Stadtgebiet und auch die Möglichkeit der Sammlung im Altstoffsammelzentrum gibt, belasten Fehlwürfe an Verpackungen und Bioabfällen im Restmüll das Müllbudget der Stadt und stehen für ein Recycling nicht mehr zur Verfügung. Landesweit landen somit über 6.000 t Glas im Restmüll. Bei Papier und Karton sind es sogar 11.000 t und bei Kunststoffen ganze 16.000 t. Somit beträgt der Verpackungsanteil in den steirischen Restmülltonnen rund zirka 43 Prozent des Inhalts. In der Getrenntsammlung wären Glas, Papier, Kunststoffe, Metalle und andere Wertstoffe bestens aufgehoben, wo sich die steirischen Gemeinden und deren Einwohner knapp zehn Millionen Euro an Erlösen entgehen lassen, über schlechte Trennung aber zusätzlich rund elf Millionen Euro an Entsorgungsgebühren im Jahr auflaufen.

**Batterien.** Neben dieser Geldverschleuderung, was mit einem ökologisch und finanziellen Gewissen schwer vereinbar ist, lauert auch eine Gefahr bei unsachgemäßer Mülltrennung: Hochgerechnet landen zirka 108 t an Batterien jedes Jahr in der Steiermark im Restmüll, ein brandge-



Arten der Fehlwürfe im steirischen Restmüll

fährliches Fehlverhalten. Leistungsstarke Lithiumbatterien mit hoher Energiedichte können bei Beschädigung und unsachgemäßer Lagerung selbst entzünden. So kommt es Woche für Woche zu Bränden bei Entsorgungsbetrieben und in Sammelfahrzeugen der Müllabfuhr. Auch der regionale Entsorger, die Firma Mayer war im Juli 2018 betroffen. Dabei wäre die Entsorgung so einfach: Die Abgabe der Batterien im ASZ stellt dabei eine Möglichkeit dar, aber auch der Handel ist zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

**Lebensmittelabfälle.** Last but not least ist ein hohes Aufkommen an Lebensmittelabfällen Zeichen für ein falsches Verständnis von Wohlstand. Jahr für Jahr werden knapp 19.000 t an vermeidbaren Lebensmittelabfällen im Wert von 150 Millionen Euro über den steirischen Restmüll entsorgt. Jene Lebensmittelabfälle, die in die Biotonne oder auf den hauseigenen Kompost gelangen, sind hier noch gar nicht mitgezählt.

**Gebühren.** Abschließend sei bemerkt, dass, je besser die Mülltrennung ist, desto niedriger sind die Entsorgungskosten für die Gemeinde und desto höher sind die Wertstoff Erlöse. Wird hier auf beiden Seiten, d. h. Senkung der Kosten und Steigerung der Erlöse optimiert, so trägt dies

langfristig zu einem moderaten Gebührenerhalt bei.

## Was darf in die Restmülltonne?

- Asche (kalt)
- Hygieneartikel
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Haarbürste, Zahnbürste
- Untragbare Textilien, untragbare Schuhe
- Katzenstreu
- Knochen
- Spiegelglas, Thermoglas
- Tapeten
- Stark verschmutzte Verpackungen

## Was darf nicht in die Restmülltonne?

- Biogene Küchen- und Gartenabfälle
- Papier, Kartonagen
- Verpackungen
- Problemstoffe
- Batterien
- Wertstoffe wie Alteisen, Buntmetalle
- Elektro-Altgeräte

## Info

### Was gehört in den Restmüll

Mehrsprachige Informationen zum richtigen Abfalltrennen finden Sie unter <https://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/10023425/127992945>

# Leoben putzt sich heraus

Der Trend, Abfälle achtlos wegzuerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, die mit sehr viel Aufwand wieder gereinigt werden müssen, ist nach wie vor erkennbar. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, nimmt die Stadt Leoben auch heuer wieder am „Großen Steirischen Frühjahrsputz“, einer Aktion des Landes Steiermark, teil.

Das 13. Jahr in Folge sind Bürger, Kommunen, Verbände, Vereine, Schulen etc. dazu eingeladen, ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll zu setzen und Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe usw. von Abfällen zu reinigen.

**Mitmachen.** Die Aktion läuft vom 23. März bis 9. Mai. Die große Abschlussveranstaltung findet auch heuer wieder im ASZ Leoben am Samstag, den 9. Mai statt.

Für alle, die mitmachen, gibt es ein landesweites Gewinnspiel, bei dem tolle Preise verlost werden. Zudem werden die



besten Sammelberichte, Bilder, Erlebnisse und Storys von ihrer Sammelaktion prämiert. Teilnahmechluss für beide Aktionen des Umweltressorts des Landes ist der 20. Mai 2020.

Nähere Informationen dazu und auch wie Sie sich in Leoben am Frühjahrsputz beteiligen können, erhalten Sie im Rathaus, **Referat Umwelt und Tiefbau, Claudia Eppich (Telefon: 03842/4062-367).**



- Wir entwickeln Lösungen, wo andere längst aufgeben.
- kompetent, flexibel und nachhaltig



Alleine durch unsere Wärmedämmungen im Jahr 2019 haben unsere Kunden folgende Effekte erzielt:

-  über 26.500 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung
-  verringerte Energiekosten in Höhe von ca. 6 Millionen Euro



**50 Jahre erfolgreiche Arbeit gegen den Klimawandel!**

Nagelschmiedgasse 7 • 8700 Leoben • T: 03842/237520
www.isolierer.at

Quelle: Land Steiermark A14

Anzeige

## Kinderfasching der Kinderfreunde

Zum vierten Mal veranstalteten die Kinderfreunde Leoben diesen besonderen **Kinderfasching im Gösserbräu**, wozu die Vorsitzende der Kinderfreunde, Gemeinderätin Birgit Sandler, viele Kinder mit schönen Masken und guter Laune begrüßen konnte. Bürgermeister Kurt Wallner und Landtagsabgeordnete Helga Ahrer freuten sich über den zahlreichen Besuch und die fröhliche Kinderschar. Mit musikalischer Unterhaltung durch Manuel Reiner, verschiedenen Tänzen und lustigen Spielen, die von Gemeinderätin Heidi Hödl-Tomitsch organisiert wurden, sowie einer Zaubershow, verging die närrische Zeit wie im Flug. Am Donnerstag, dem 9. April 2020, steht bereits das nächste große Fest für die Jüngsten im Kinderfreundeheim Leitendorf am Programm, wenn zum großen Ostereiersuchen aufgerufen wird. *KP*



Foto: Pressberger

## Schule im Wald

Auch in diesem Schuljahr führt die **2b-Klasse der Volksschule Leoben-Stadt** ihr „Waldprojekt“ fort: Vier Mal wird gemeinsam der Wald besucht. Mit Unterstützung von Waldpädagogin Bettina Mirtner-Lausecker soll der Wald zu allen Jahreszeiten erforscht und erkundet werden. Während dieser Vormittage lernen die Kinder den sorgsam Umgang mit der Natur und können viel Wissen über die heimischen Wälder mit ihren Tieren und Pflanzen sammeln. Mit großer Begeisterung machen die Schüler bei den sorgfältig ausgewählten Spielen und Experimenten mit und nehmen so den Wald mit allen Sinnen wahr. Wenn also das nächste Mal eine Klasse mit schmutziger Kleidung und lächelnden Gesichtern über den Leobener Hauptplatz spaziert, dann hat wohl wieder die 2b den Wald gesehen, gehört, gefühlt, gerochen und geschmeckt!



Foto: KK

## Maskenball von Kinderland Leoben

Schon zur Tradition in der Faschingszeit zählt diese gut besuchte und beliebte **Faschingsveranstaltung** von Kinderland Leoben **im Gemeinschaftsraum Judendorf**. Manuela Schwaiger, Obfrau dieses seit 1971 bestehenden, ehrenamtlichen Vereines, freute sich auch über den Besuch von Bürgermeister Kurt Wallner, von Landtagsabgeordneten Werner Murgg und von der Trofaiacher 2. Vizebürgermeisterin Gabriele Leitenbauer. Für die musikalische, schwung- und stimmungsvolle Unterhaltung sorgten Rene Oswald und die Animateurin Bianca Eberhart. Die hübsch maskierten Kinder verbrachten einen lustigen Faschingsnachmittag, der allen in schöner Erinnerung bleiben wird. *KP*



Foto: Pressberger

## Soziales Lernen

In den letzten Wochen bekamen die Klassen der **Volksschule Leoben-Stadt** Besuch von der **youngCaritas Steiermark** und nahmen an Workshops zu den gesellschaftspolitischen Themen „Asyl und Integration“ und „Armut und soziale Ausgrenzung“ teil. In diesen Workshops lernten die Kinder spielerisch, was Armut bedeutet – nicht nur in Österreich, sondern auch in Afrika. „Bestimmt nur das Geld über Armut oder Reichtum?“, diese Frage wurde in gemeinsamen Gesprächen erläutert und diskutiert. Dadurch soll Stigmatisierungen und Vorurteilen entgegengewirkt und sollen die Kinder für diese Themen sensibilisiert werden. Gemeinsam versetzten sich die Schüler in die Lage von Menschen auf der Flucht und schärfen ihren Blick für den achtsamen Umgang mit „Fremden“ in unserer Gesellschaft.



Foto: KK

# Mach mit bei der Kinderbürgermeisterwahl!

Auch dieses Jahr findet wieder die Wahl der Kinderbürgermeisterin und des Kinderbürgermeisters, sowie die Wahl der jeweiligen Stellvertreter, im Zuge des KinderParlaments, statt. Zu diesem Ereignis versammeln sich die Leobener Kinder am **Dienstag, den 17. März 2020, von 16-18 Uhr (Einlass + Anmeldung 15.30 Uhr) im 4. Stock des Rathauses.**

Alle Leobener Kinder haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit, ihre Kinderbürgermeisterin und ihren Kinderbürgermeister sowie deren Stellvertreter zu wählen. Dabei erleben Kinder, wie eine Wahl abläuft und wie das mit dem Abgeben der eigenen Stimme eigentlich funktioniert. Das Ankreuzen der bevorzugten Kandidatin und des bevorzugten Kandidaten in der Wahlkabine und das Einwerfen des Stimmzettels in die Wahlurne dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Ähnlich wie in der Erwachsenenpolitik haben die Kandidat ihr Wahlplakat gestaltet und sich eine Wahlrede überlegt, mit der sie die Leobener Kinder überzeugen möchten.

Die Kinderbürgermeisterin und der Kinderbürgermeister sind das Sprachrohr aller Leobener Kinder. Sie vertreten das KinderParlament Leoben nach außen hin und bringen ihre Stimme – die Stimme der Kinder – in unterschiedlichsten Belangen ein. Beispielsweise geben sie Interviews, reden oder moderieren bei Veranstaltungen, halten Eröffnungsreden oder werden als Experten zu Veranstaltungen eingeladen, um ihre Sicht einzubringen.



Foto: Kinderbüro

Alle Leobener Kinder im Alter zwischen 7-14 Jahren sind herzlich eingeladen, am KinderParlament teilzunehmen.

#### Termine des KinderParlaments:

- 17. März 2020, Einlass und Anmeldung ab 15.30 Uhr, 16-18 Uhr im Rathaus, 4. Stock, Wahl der neuen Kinderbürgermeisterin und des neuen Kinderbürgermeisters
- 24. März 2020, 16-18 Uhr im Rathaus, 4. Stock: Spielerisches Kennenlernen des KinderParlaments und Besprechen der Themen
- 21. April 2020, 16-18 Uhr im Rathaus, 4. Stock

Alle weiteren Termine sind auf der Website des Kinderbüros zu finden: <https://kinderbuero.at/news/aktuelle-termine/>

# Jobday der Polytechnischen Schule



Beim 11. Jobday an der Polytechnischen Schule in Leoben präsentierten sich auch heuer wieder **30 Betriebe. Ziel dieses Informationstages ist es, die lehrstellen anbietenden Betriebe der Region mit den lehrstellensuchenden Jugendlichen zusammenzubringen.**

Organisiert wird dieser Jobday von Paul Neugebauer, dem Direktor der Polytechnischen Schule, für den der Kontakt zwischen Schülern und Arbeitgebern in einer entspannten Atmosphäre und eine umfassende Information über das Lehrstellenangebot im Vordergrund stehen. Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich für die mit viel Engagement und Herzblut auf die Beine gestellte jährliche Veranstaltung und wünschte den Jugendlichen, dass sie dadurch die richtige Berufswahl für sich treffen können.



Foto: Friesinger (3)

Beim Jobday treffen angehende Lehrlinge und Wirtschaftstreibende aufeinander.



# Erster Firmentag der HLW Leoben

**Der erste Firmentag in der HLW Leoben brachte auch hier junge Menschen mit Unternehmen und sozialen Einrichtungen aus der Region zusammen.** Die Schüler der vierten und fünften Klassen hatten Gelegenheit, sich ausführlich über Berufsmöglichkeiten zu informieren. Die vertretenen Branchen reichten von der Bank über die Steuerberatungsfirma und Sozialeinrichtung bis hin zu kommunaler Verwaltung und einem Industriebetrieb. Nach kurzen Unternehmenspräsentationen konnten sich die Jugendlichen an den Ständen der einzelnen Firmen weiter informieren und ins persönliche Gespräch kommen. Bei einem abschließenden Podiumsgespräch mit Walpurga

Weixler von der voestalpine, Andrea Schaller von der Volkshilfe, Matthias Zitzenbacher von der Raiffeisenbank Leoben-Bruck, Martin Falinski vom Sozialhilfverband Bruck-Mürzzuschlag, Christian Kollegger von der BDO Murtal GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft sowie Bürgermeister Kurt Wallner wurde über Erfahrungen aus dem eigenen Berufsleben berichtet, Wünsche für eine zukunftsorientierte Schule formuliert und Tipps für den Berufseinstieg mitgegeben. Direktor Johannes Hanel freute sich angesichts sichtlich zufriedener Schüler und Vertreter der teilnehmenden Unternehmen über die gelungene Veranstaltung.



Den Abschluss des Firmentages bildete eine Podiumsdiskussion...



...Schüler und Lehrer der HLW Leoben als aufmerksame Zuhörer

Foto: leopress (2)

## HLW Leoben forciert Englisch

Wiederholt hat Bürgermeister Kurt Wallner in der Vergangenheit auch in Gesprächen mit Direktorinnen und Direktoren der höheren Schulen die Schaffung einer englischsprachigen Schule in Leoben angeregt. **Die HLW Leoben setzt nun einen ersten Schritt und verstärkt ab nächstem Schuljahr ihr Bildungsangebot im Bereich der Fremdsprachen.** Im Ausbildungsschwerpunkt „Modern Business“ wird der Erwerb der Kompetenzen in Englisch weiter forciert. „Wir werden in mehreren Unterrichtsfächern, die wir im Lehrplan klar definiert haben, Teile des Unterrichts in englischer Sprache abhalten“, erklärt Direktor Johannes Hanel.

**Unterrichtssprache.** CLIL (Content and Language Integrated Learning) nennt sich das pädagogische Konzept dahinter, in dem neben der Erstsprache auch eine zweite lebende Fremdsprache für die Vermittlung und das Lernen von Inhalten in allgemeinbildenden und fachtheoretischen Gegenständen eingesetzt wird. Das heißt, in Geografie, Musik, Betriebswirtschaft und anderen Fächern eignen



Auf eine gute Englischausbildung wird besonderer Wert gelegt.

Foto: HLW Leoben

sich die Schüler in Zukunft nicht nur Fachwissen an, sondern erweitern auch ihr englisches Fachvokabular und ihre Sprachkompetenz. „Wir bereiten uns derzeit intensiv auf diesen neuen Schritt vor.

Mehrere Kolleginnen und Kollegen unseres Lehrkörpers haben bereits entsprechende Fortbildungsmaßnahmen absolviert, weitere folgen demnächst“, betont der Schulleiter.



# Kindergartensanierung in Leoben-Donawitz

Für den Kindergarten Donawitz III wird ein neuer Englischschwerpunkt eingerichtet

Der Kindergarten Donawitz III ist in die Jahre gekommen und wird generalsaniert. Zudem wird er nach den Umbauarbeiten nicht nur mit neuen Räumen ausgestattet sein, sondern auch mit einem zusätzlichen Englischschwerpunkt glänzen. **Nach Ostern starten die umfangreichen Sanierungsarbeiten. Saniert wird um rund 200.000 Euro das gesamte Dach des Gebäudes von Donawitz II und III. Zudem wird der Kindergarten III für den Englischschwerpunkt neu gestaltet.** Für den Kindergartenbetrieb bedeutet das, dass von Mitte April bis zum Beginn der Hauptferien Anfang Juli eine Halbtagsgruppe in einem Containerprovisorium im Garten als Übergangsquartier untergebracht ist. Bis zum Schulbeginn 2020/21 werden die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein. Danach werden im Kindergarten Donawitz III die Kleinen von einem „native speaker“ ausschließlich in englischer Sprache betreut, während die Kindergartenpädagoginnen weiterhin Deutsch mit ihnen sprechen. So soll der zweisprachige Spracherwerb durch genaue Zuordnung zu den Bezugspersonen spielerisch erfolgreich sein.

**Entstehungsgeschichte.** Der Kindergarten in Leoben-Donawitz geht auf die voestalpine zurück. Bereits 1966 übergab Hüttendirektor Reinfried Zauner von der damaligen Österreichischen Alpine Montangesellschaft anlässlich des einige Jahre davor beangegangenen 75-jährigen Bestandsjubiläums im Stadtteil Donawitz einen Kindergarten (Donawitz II) an die Stadt Leoben. Am 8. Fe-



Foto: leopress

Schon die Kleinsten werden mit einem „native speaker“ Englisch lernen.

bruar 1980 wurde dann durch Werksdirektor Zauner dem damaligen Bürgermeister Leopold Posch der nach den Plänen von Wilhelm Sandrissner von der Voest Alpine AG neu gebaute Kindergarten Donawitz III feierlich übergeben, der als Zubau zu Donawitz II ausgeführt war. Er wurde zur Heimstätte für die Kinder des Kindergartens Donawitz I und nahm am 18. Februar 1980 seinen Betrieb auf. Letzterer wurde aufgelassen.



Foto: Btko

Der Kindergarten in Leoben-Donawitz wird saniert.

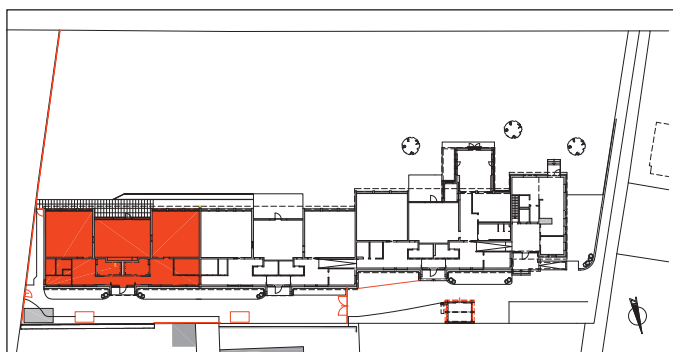


Foto: KK

Im Kindergarten Donawitz III (roter Bereich) wird die Englischgruppe untergebracht.



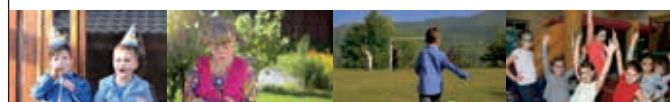
## Sommerbegleitung für Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Über 9 Ferienwochen- Anmeldung ist für einzelne oder mehrere Wochentermine möglich  
**ACHTUNG: NEUES PROGRAMM mit 7 Ausflügen!**

jeweils **Montag bis Freitag**  
Halbtagsbetreuung: 07:00 – 13:30 Uhr  
Ganztagsbetreuung: 07:00 – 16:30 Uhr  
wahlweise mit oder ohne Mittagessen

**Anmeldungen** sind bis  
**15. April 2020**  
bei der WBI Leoben GmbH abzugeben

**Kontakt und Infos unter:**  
WBI Leoben GmbH  
Waasenstraße 1  
8700 Leoben  
☛ [office@wbi-leoben.at](mailto:office@wbi-leoben.at)  
[www.wbi-leoben.at](http://www.wbi-leoben.at)





## Molecool Forschungspreis übergeben

Beim Projektwettbewerb unter dem Titel „Kunststoff – Werkstoff oder Problemstoff?“, an dem sie gemeinsam mit ihren Chemielehrerinnen Sigrd Diethart und Barbara Janowitz-Kramberger sowie mit Werklehrerin Karin Lackner im vergangenen Jahr teilnahmen, erreichten **Schüler des Neuen Gymnasium Leoben** den ersten Preis. Nun wurde den 5. Klassen durch die Vizepräsidentin des Verbandes der Österreichischen Chemielehrer Friederike Sammer der Molecool-Forschungspreis

für die beste naturwissenschaftliche Projektarbeit überreicht. Beim Schulprojekt stand das eigenständige Erforschen und Ausprobieren im Chemie-, Sciencelabor- und Werkunterricht im Vordergrund. Mit den Schülern wurde Kunststoff näher beleuchtet, analysiert, selbst hergestellt, verarbeitet, die Eigenschaften untersucht, technische und ökologische Vorteile herausgearbeitet, aber auch umweltökologische Nachteile aufgedeckt und das eigene Konsumverhalten hinter-

fragt. Die Schüler wurden ermutigt, Formulierungen wie „öko“ und „bio“, „biologisch abbaubar“ bzw. „kompostierbar“ zu hinterfragen, auf Logos zu achten, selbst zu forschen, Rezepturen für Biopolymere zu entwickeln oder Bestehende zu verbessern.

Auch Direktorin Eva Tomaschek freute sich sehr über die **Auszeichnung für die herausragenden Leistungen des Europagymnasiums im naturwissenschaftlichen Bereich.**

### Venimus – vidimus – vicimus

Beim **Sprachenwettbewerb Eurolingua 2020** in Graz nahm das **Europagymnasium Leoben** wieder mit zahlreichen Schülern teil und prolongierte seine Erfolgsserie. Besonders hervorzuheben ist die großartige Leistung in Latein: Marlis Tiefengraber, 7A, errang die Bronzemedaille, Anja Ruppnick, 7A, trug stolz die Goldmedaille nach Hause. Das Europagymnasium freut sich über diese Erfolge und gratuliert den Gewinnerinnen und dem Betreuersteam (Prof. Freitag, Prof. Brandl, Prof. Edelsbacher) sehr herzlich! Im Bild v.l.: **Bronze für Marlis Tiefengraber und Gold für Anja Ruppnick**



### Gold und Bronze bei der Eurolingua

Zwei Ausnahmetalente der **HTL Leoben** konnten ihre außerordentlichen Sprachkenntnisse beim diesjährigen Eurolingua-Landessprachwettbewerb in Graz erfolgreich unter Beweis stellen. Im Wettbewerb mit gleichaltrigen Sprachbegabten konnten sich Jessica Tesak und Lukas Bursch durchsetzen. Mit einer herausragenden Leistung in den Bereichen Hör-, Leseverständnis und Sprechen sicherte sich Jessica eine Goldmedaille und Lukas gewann Bronze. Die HTL Leoben gratuliert ihren erfolgreichen Schülern herzlich. Im Bild v.l.: **Lukas Bursch und Jessica Tesak**



# Auf den Spuren von Bergleuten und Prinzen

## MuseumsCenter Leoben präsentiert neues Kinderprogramm

Verstaubte Vitrinen und langweile Schautafeln waren gestern. Das MuseumsCenter Leoben bietet seinen jungen Besuchern bereits seit vielen Jahren ein umfangreiches Angebot an Führungen und Workshops. Dabei werden sowohl die Stadtgeschichte als auch die Themen der Ausstellungen für Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren zum Erlebnis für alle Sinne. Nun wurde dem Programm ein neues und modernes Image verpasst, um noch mehr Kinder und Jugendliche zum Besuch des MuseumsCenters zu animieren. Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt betonte: „Die Museumspädagogik ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil des MuseumsCenters Leoben. Egal, ob bei Kindernachmittagen oder für Schulklassen; das Angebot ist immer individuell auf die Bedürfnisse der jungen Besucher abgestimmt. Nach fast 15 Jahren war es uns ein Anliegen, diese Vielfalt in einem neuen ‚Gewand‘ zu präsentieren und auch im MuseumsCenter noch stärker auf die Bereiche für Kinder aufmerksam zu machen.“

**Spannend.** Getreu dem Motto „Erwecke den Entdecker in dir!“ wird mittels spannend aufbereiteter Themen und Geschichten das Interesse der Kinder geweckt und die Inhalte durch Anfassen, Ausprobieren, Spielen und Experimentieren gefestigt. Egal ob bei einer aufregenden Zeitreise zu den Römern, auf einer



V.l.: Kinderbetreuerin Daniela Brandtner, Museumspädagogin Evelyn Hohl, Bgm. Kurt Wallner und Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt sowie die Schüler der 3a der VS Leoben-Leitendorf

Foto: Freisinger

mysteriösen Schnitzeljagd durch die geheimsten Winkel der Stadt, beim Eintauchen in die Welt der Sagen und Mythen oder auf den Spuren von Prinzen, Bäckern und Handwerkern – im Vordergrund steht das gemeinsame Erlebnis. So macht Museum Spaß! Bürgermeister Kurt Wallner bekräftigte: „Kinder zu begeistern, ist eine hohe Kunst. Wir setzen alles daran, ihnen das Wissen um unsere Geschichte fesselnd zu vermitteln. Das wird durch das neue Programm gewährleistet.“

**Vielfalt.** Für das neue Outfit des „Jungen Museums Leoben“ zeichnen neben Susanne Leitner-Böchzelt, Museumspäda-

gogin Evelyn Hohl sowie Marie Zieger und Katharina Zimmermann verantwortlich, die gemeinsam bereits den Reiseführer (R)Eisen über die Steirische Eisenstraße erfolgreich umgesetzt haben.

**Nachmittag.** Auch in der laufenden Kultursaison gibt es wieder ein vielfältiges Angebot für Kinder ab sechs Jahren sowie zahlreiche kurzweilige Nachmittage zu den Festen im Jahreslauf. Das neue Programm geht an Schulklassen, aber auch an alle Kinder, die gerne basteln und sich für spannende Inhalte des Museums, also für die Geschichte der Stadt und der Region, interessieren.

## IT-Schüler der HTL bestehen Zertifizierung

Die **Schüler der vierten IT-Klasse der HTL Leoben** befassten sich im Rahmen ihrer Ausbildung mit der Thematik Netzwerktechnik und setzten ihre Kenntnisse im praktischen Labor bei der Arbeit mit Routern der Firma MikroTik in die Praxis um.

Die Schulverantwortlichen gratulieren allen zur erfolgreichen Absolvierung der international anerkannten Zertifizierungsprüfung der MikroTik Certified Network Associate (MTCNA).

Die jetzt erfolgreiche Klasse war die erste IT-Klasse, die an der HTL Leoben eingerichtet wurde.



Foto: HTL Leoben

## Hoher Geburtstag: 102 Jahre

Die gebürtige Hinterbergerin **Josepha Tischler** feierte im Kreise ihrer Familie ihren 102. Geburtstag. Dazu gratulierten auch Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderat Reinhold Metelko sehr herzlich, worüber sich die Jubilarin besonders freute. Beschäftigt war Frau Tischler in der Gösser Brauerei, wo sie für die Biersteuer zuständig war. Ihre Fitness holte sie sich beim täglichen Fußmarsch von ihrem Wohnhaus in Hinterberg bis zu ihrer Arbeitsstätte nach Göß. Eines ihrer Hobbys war das Bridgespielen, weswegen ihr zu Ehren zum 90. Geburtstag sogar ein großes Turnier veranstaltet wurde. Da ihre große Liebe leider im Krieg gefallen war, blieb sie zeitlebens kinderlos. Sie ernährte sich gesundheitsbewusst, aß wenig Fleisch, wenig Milchprodukte und wenig Kohlenhydrate. Ihr tägliches Gösser Spezialbier lässt sie sich auch heute noch gut schmecken, vielleicht ein Geheimtipp, um ebenfalls ein so hohes Alter erreichen zu können. *KP*



**Josepha Tischler im Kreise ihrer Familie sowie mit Bürgermeister Kurt Wallner und GR Reinhold Metelko (2. und 3. v.r.)**

Foto: Pressberger

## Verdienstzeichen der Stadt Leoben

Die Stadt Leoben ehrte in einer Feierstunde im MuseumsCenter Leoben vier engagierte Persönlichkeiten, die zu den Feierlichkeiten letztes Jahr verhindert waren, mit drei Goldenen und einem Silbernen Verdienstzeichen. Das Goldene Verdienstzeichen der Stadt Leoben ging an Ehrenbrandinspektor **Wolfgang Frisch**, seit Jahren Mitglied der FF Leoben-Stadt und fast drei Jahrzehnte Mitglied der Betriebsfeuerwehr der voestalpine, an Universitätsprofessor **Robert Galler** für seinen Einsatz beim Projekt „Zentrum am Berg“, einem Untertage-Forschungs-, Entwicklungs-, Ausbildungs- und Trainingszentrums in den Stollenanlagen des steirischen Erzbergs, und an **Herbert Kokail**, beisitzender Richter am Arbeits- und Sozialgericht Leoben und Funktionär der Wirtschaftskammer. Mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Stadt Leoben wurde **Rosemarie Schögggl** ausgezeichnet, die sich ehrenamtlich bei der Caritas seit Jahren um die wöchentliche „Gratis Brotausgabe“ in der Regionalstelle Leoben kümmert.



**V.l.: Wolfgang Frisch, Rosemarie Schögggl, Bürgermeister Kurt Wallner, Robert Galler und Herbert Kokail**

Foto: Freisinger

## Neue Botschafterin für die Obersteiermark

**Lisa Hirner**, österreichische Staatsmeisterin in der nordischen Kombination und doppelte Olympiagewinnerin der Youth Olympics in Lausanne 2020, konnte für die Kampagne „Obersteierstark“ als neue Botschafterin gewonnen werden. Dabei werben bekannte Persönlichkeiten für die Leistungen und regionalen Vorteile der Bezirke Bruck-Mürzzuschlag und Leoben. Ziel ist es, Fach- und Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Branchen über die Grenzen der Steiermark hinweg anzusprechen. Unter dem einprägsamen Begriff „Obersteierstark“ treten Botschafter unterschiedlicher Sparten vor den Vorhang und erzählen ihre persönlichen Geschichten. Ausgewählte Themen wie Work-Life-Balance, Ausbildung, Integration, Gesundheit und vieles mehr werden durch sie erlebbar. Gleichzeitig werden Unternehmensvertreter in relevanten Medien positive Aspekte über das Leben und Arbeiten in der Region vermitteln. Die Natur, das reiche Freizeitangebot und die optimalen Ausbildungsmöglichkeiten schätzt beispielsweise Lisa Hirner an der östlichen Obersteiermark. Die junge Steirerin wird in der Kader-



**Lisa Hirner wirbt für die Kampagne „Obersteierstark“.**

Foto: KK

schmiede „Nordisches Ausbildungszentrum Eisenerz“ (NAZ) die Ausbildung zur Konstrukteurin mit Matura abschließen, während sie gleichzeitig ihren Spitzensport ausüben kann.

## Neuer Bezirkshauptmann

Mit 1. März 2020 wurde **Markus Kraxner** zum neuen Bezirkshauptmann für die Bezirkshauptmannschaft Leoben bestellt. Der Jurist, Jahrgang 1977, ist 2003 in den Landesdienst eingetreten. Er leitete viele Jahre das Sozialreferat der Bezirkshauptmannschaft Leoben und war außerdem seit 1. November 2018 Stellvertreter des Bezirkshauptmannes. Nachdem Walter Kreuzwiesner als Bezirkshauptmann von Leoben mit 31. August 2019 in den Ruhestand getreten ist, hat Markus Kraxner die Bezirkshauptmannschaft Leoben bereits interimistisch geführt.

Der neue Bezirkshauptmann ist verheiratet, Vater von drei Kindern und hat auch seinen Lebensmittelpunkt in Leoben. Bereits vor 17 Jahren startete der 42-jährige Jurist nach dem Abschluss seines Studiums als Trainee seine Karriere in der BH Leoben und ist daher mit der Region Leoben bestens vertraut. „Die Region verbindet tolle Naturvielfalt und Historie. Für mich ist der Bezirk Leoben lebens- und liebenswerter, als er in der Steiermark wahrgenommen wird. Wenn ich nach Hause komme, fällt es mir leicht, abzuschalten.“



Bezirkshauptmann Markus Kraxner

Foto: BH Leoben

## Eine neue Zeit bricht für sie an

**Andrea Walenta**, langjährige Redakteurin der Kleinen Zeitung, Regionalstelle Leoben, ist seit Anfang März im wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich bei der engagierten Journalistin für die gute Zusammenarbeit und strich ihre umfangreiche und kompetente Berichterstattung rund ums Leobener Stadtgeschehen anerkennend hervor. Andrea Walenta, geborene Sorger, fing 1990, mit der Eröffnung des Regionalbüros in Leoben, als freie Mitarbeiterin an. Daneben unterrichtete die ausgebildete Werklehrerin sieben Jahre lang im Neuen Gymnasium Leoben Werkerziehung für Knaben, bis sie fix bei der Zeitung engagiert wurde. Die profunde Kennerin der Region begleitete viele Ereignisse und Sachverhalte mit viel Wissen und journalistischer Sorgfalt, wobei ihre Liebessparten die Kultur und die Politik waren. Als Andrea Seebacher bzw. Walenta ist sie vielen Lesern der Kleinen Zeitung bekannt. Die Trofaiacherin, der vor allem die Vielfalt im Regionaljournalismus immer sehr gefiel, wird sicherlich auch in ihrem Ruhestand viel zu tun haben. Das Team des Stadtmagazins wünscht ihr im neuen Lebensabschnitt, den sie



Andrea Walenta und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

mit ihrem Gatten Gerhard Walenta verbringt, der ebenso mit März in den Ruhestand trat, alles Gute und viel Abwechslung.

## Goldene Hochzeit Familie Schager

Mit einem glänzenden Familienfest feierten **Erwin und Barbara Schager** ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte mit Gemeinderat Arno Maier die Glückwünsche der Stadt Leoben. Erwin Schager kam ursprünglich aus Zerlach im Bezirk Feldbach. Die Arbeit hatte ihn nach Leoben geführt. Bei einer Zirkusaufführung lernte er seine Barbara kennen. Die junge Frau arbeitete in der Fleischhauerei Niederberger. Die beiden heirateten am 7. Februar 1970 in Leoben. Zwei Töchter machten ihr Familienglück komplett. Inzwischen haben sie zwei Enkelsöhne, auf die sie sehr stolz sind. Erwin Schager arbeitete bei der Transportfirma Berger, anschließend bei Farina Mehl und schließlich bis zu seiner Pensionierung beim Palntentaler Kies- und Splitwerk. Seine Gattin war in Prettsch aufgewachsen, ihr gemeinsames Heim bauten sie nicht weit entfernt in Schladnitz. Im Jahr 1982 errichtete das Paar ihr Gasthaus mit den drei Tennisplätzen, das sie gemeinsam führten. Inzwischen hat es Tochter Barbara übernommen. HD



V.l. Bürgermeister Kurt Wallner, Barbara und Erwin Schager und Gemeinderat Arno Maier

Foto: Dietmaier



Foto: KK

## Premiere beim Eisstockschießen

Da sich die **Steirische Volkstanzgruppe der voestalpine Hütte Donawitz** seit Juli 2019 mit dem **Polizeimusikverein Leoben** das Vereinsheim bzw. Probenlokal teilt, beschlossen die beiden Vereine, erstmalig beim Eisstockschießen gegeneinander anzutreten. Die Durchführung fand im

Februar beim Gasthaus Mossauer statt. Bei sehr guten Wetterverhältnissen gewann die Steirische Volkstanzgruppe der voestalpine Hütte Donawitz (Moar Bernadette Stoni) mit Hilfe von Bürgermeister Kurt Wallner gegen den Polizeimusikverein Leoben (Moar Christoph Stoni) die Ehre. Um

das Getränk auszuschießen, wurden noch einige „hitze“ Eisstöcke geschossen, jedoch gewann der Polizeimusikverein Leoben. Nach dem Mittagessen klang der Tag gemütlich mit Musik und guten Gesprächen aus. Auf jeden Fall besteht für die Teilnehmer Wiederholungsbedarf.

### Eishockey-Play off für den guten Zweck

Mit dem Play off-Halbfinale gegen EV Zeltweg II in der Eishalle Leoben begann für die **LE Kings** und für viele Eishockeybegeisterte die „fünfte Jahreszeit“. Sämtliche Einnahmen aus dieser spannenden Sportveranstaltung wurden für Iron Road for Children zur Verfügung gestellt, um benachteiligten Kindern zu helfen und deren Eltern zu unterstützen. Ein Gewinnspiel mit vielen Preisen sorgte für zusätzliche Unterhaltung und rundete dieses Event ab, zu dem Obmann Christian Höllerbauer auch Bürgermeister Kurt Wallner herzlich begrüßen konnte. Er führte professionell den „Ehrenbully“ durch und zeigte sich vom Engagement aller Beteiligten sehr beeindruckt. *KP*



Foto: Pressberger

### Maskeneislaufen der Senioren

Seit vielen Jahren findet in der Herbst/Wintersaison jeden Mittwoch, von 9.30-12.30 Uhr, das **Senioreneislaufen** für die sportbegeisterten Eisläufer aus Leoben bzw. Bezirk Leoben in der Eishalle in der Au statt. Die Saison beginnt ab dem ersten Mittwoch im Oktober und endet am Mittwoch im März des nächsten Jahres. Viele junggebliebene Damen und Herren (Altersgruppe zwischen 50 und 80) mit verschiedenem Können (auch Anfänger) tummeln sich eine bis zwei Stunden auf dem Eislaufparcours. Herzlichen Dank der Familie Mörzl für Speis und Trank bei diversen Feiern und allen Teilnehmern, die diese mitgestalten. Wer das Eislaufen bei der Seniorengruppe probieren möchte, ist herzlich willkommen.



Foto: KK

# Sportstätte des SV Hinterberg wird saniert

Gemeinsam mit LH-Stv. Anton Lang und ASKÖ-Präsident Gerhard Widmann überzeugte sich kürzlich Bürgermeister Kurt Wallner vom Fortschritt bei der Sanierung der Sportstätte des SV Hinterberg. Da ein Teil des Gebäudes zirka 40 Jahre alt war, mussten **umfassende Sanierungsarbeiten** begonnen werden. Start war im Juli 2019 mit dem Dach der gesamten Anlage. Nach zirka drei Wochen war die Dachsanierung erledigt. Weiter ging es im Herbst 2019 nach Saisonende mit dem Innenausbau des gesamten Sportheims.

## Gemacht wurde:

- Sanierung des Turnsaals nach Wasserschaden
- Tausch aller Fenster und Türen in der gesamten Sportanlage
- Erneuerung aller WC-Anlagen im Sporthaus
- Diverse Verputzarbeiten und Malerarbeiten im gesamten Gebäude
- Erneuerung aller Böden im gesamten Gebäude
- Alle Türen und Waschbereiche wurden auch erneuert
- Neue Möbel wurden für die Spielerkabinen, Clubraum und den Schiriraum angeschafft



LH-Stv. Anton Lang (3.v.r.) gemeinsam mit Bgm. Kurt Wallner (4.v.r.) und ASKÖ-Präsident Gerhard Widmann (2.v.r.) sowie Verantwortliche des SV Hinterberg

Foto: Freisinger (3)

- Alle Elektroinstallationen wurden auf den neuesten Stand der Technik gebracht, weiters wurde auch im gesamten Bereich ein WLAN-Netz für Spieler, Gäste und Funktionäre eingerichtet
- Die Eigenleistungen von 4.678 Stunden wurde allein von den Funktionären des Vereins abgedeckt
- Erneuerung der kompletten Außenfassade inkl. Wärmedämmung und Abdichtung des Gebäudes
- Einfassung mit Steinen und Randleisten rund um das Gebäude
- Pflasterarbeiten
- Trainingsplatz wird mit Flutlicht ausgestattet

## Was ist noch zu machen:

Nach der Frühjahrssaison wird der Außenbereich noch erledigt.

## Budget Kostenaufstellung:

Für das gesamte Projekt ist ein Budget von 220.000 Euro bereitgestellt.



## Info

### Fußball-Spieltermine des SV Hinterberg

**Ort:** Sportanlage Hinterberg, Fabriksgasse 28

**Zeit:** 19 Uhr

**Freitag, 17.04.20:** SV Hinterberg – Judenburg

**Freitag, 01.05.20:** SV Hinterberg – Kindberg/Mürzhofen

**Freitag, 08.05.20:** SV Hinterberg – Trofaiach

**Freitag, 22.05.20:** SV Hinterberg – Kapfenberg

**Freitag, 05.06.20:** SV Hinterberg – Murau

## Info

### Langsam-Lauf-Treff Leoben

**„Gesünder leben: Gemeinsam einen Anlauf nehmen“**

Geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene

**Start:** 1.4.2020, späterer Einstieg jederzeit möglich

**Wann:** jeden Mittwoch um 19 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Eishalle Leoben

**Teilnahme:** **Gratis**

**Anmeldung:** [sport@leoben.at](mailto:sport@leoben.at)

# KSF Leoben international erfolgreich

Bei dem internationalen Muay Thai Turnier in Rokycani (CZE) konnten die Athleten vom KSF Leoben ihr Können unter Beweis stellen. Gerald Koinig musste sich nach einem harten Kampf über drei Runden in der Klasse bis 75 kg gegen Václav Hršel aus Pilsen geschlagen geben. Rebecca Hödl dominierte ihren Finalkampf gegen ihre Gegnerin Eva Kolarčíková aus Prag. Harte Kniestöße, harte Kicks gegen den Oberschenkel ihrer Gegnerin zeigten ihre Wirkung und wurden vom Kampfgericht mit dem Sieg in der Klasse bis 51 kg belohnt. Hödl überzeugte durch technisch anspruchsvolles und variantenreiches Thaiboxen. Vanessa Neubauer (elf Jahre alt) trumpte in ihrem Kampf über drei Mal eine Minute groß auf und siegte gegen ihre Kontrahentin Katlecová Sára. Damit demonstrierte sie ihr Talent auf dem internationalen Parkett. Kinco Olah (14 Jahre) stellte in ihrem ersten Kampf ihr Kämpferherz gegen eine bereits erfahrene und etwas schwerere Gegnerin Cerná Nikol vom Leonidas Gym Prag unter Beweis, wo der Sieg an die Gegnerin ging. Es war ein star-



Die erfolgreichen Muay Thai-Boxer des KSF Gym Leoben mit ihren beiden Trainern (l.)

ker Auftritt der Leobener Athleten im Ring, technisch-strategisch und im physischen Bereich zeigten die Trainingsmethoden ihre Wirkung, stellte das Trainer-team vom KSF Gym Leoben Günter Plank und Helmut Fischer mit Stolz fest.

**Kontakt.** Für alle Kampfsportinteressenten besteht jederzeit die Möglichkeit für ein Probetraining. Im März startete auch wieder ein Selbstverteidigungskurs.

**Infos unter [www.ksf-gym.at](http://www.ksf-gym.at) oder unter 0676 5276035.**

## Die Kultur-Radler Geführte E-Bike-Kulturtouren 2020

In Zusammenarbeit mit **Radsport Illmaier** veranstalten die Kulturradler in der Saison 2020 **von Mai bis Oktober** allmonatlich an einem Samstag nachmittag eine **geführte Ausfahrt mit Elektrofahrrädern** auf Radwegen bzw. verkehrsarmen Straßen. Vor Fahrtritt werden die Fahrräder zugewiesen, individuelle Einstellungen vorgenommen, eine Kurzeinführung in Technik und Bedienung der Elektrofahrräder angeboten und die Fahrtroute vorgestellt. Unterwegs erklärt **Karl Rinrhofer** an markanten Haltepunkten kulturell Relevantes.

### Treffpunkt/Abfahrt:

Waasenplatz Leoben, 14 Uhr  
Rückkehr: 17.30 bis 18 Uhr

### Konzeption und Tourenführung:

Karl Rinrhofer

**Tourbegleitung/technische Betreuung:**  
Werner Illmaier

### Die Teilnahme ist gratis

Elektrofahrräder werden bei Bedarf für geringe Leihgebühr zur Verfügung gestellt

**Anmeldung** (bitte zeitgerecht, sofern ein Elektrofahrrad benötigt wird):

**Tel.: 0676/56 09 188**

**Mail: [kulturradler.leoben@gmail.com](mailto:kulturradler.leoben@gmail.com)**

### Termine/

#### Fahrtrouten:

**9. Mai:** „Heiden und Christen“, Veitsberg – Proleb

**6. Juni:** „Auf Radwegen zu Radwerken“, Trofaiach, Vordernberg

**4. Juli:** „Leoben von oben, in der Mitte und von unten“

**8. August:** „Ein Kessel für Ressel“, St. Stefan – Lobming

**12. September:** „Auf Wegerl nach Bruck, auf da Stroßn wieder z'ruck“

**3. Oktober:** „Römer, Franzosen, Ruinen“, St. Michael







Foto: Freisinger

# Neuer, alter „Ort des Wissens“

## Geschichtsträchtige Mauern beherbergen künftig ein Wissens- und Kommunikationszentrum

Ende Februar starteten **im Erdgeschoß des MuseumsCenters** die Umbauarbeiten für das neue Wissens- und Kommunikationszentrum, das der Leobener Bevölkerung ab Herbst 2020 als integraler Bestandteil des MuseumsCenters zur Verfügung stehen wird. Mit dem Umzug der städtischen Bücherei in das geschichtsträchtige Gebäude, das durch den Jesuitenorden bereits im 17. und 18. Jahrhundert als Bildungs- und Wissenszentrum fungierte, wird den alten Gewölben nun neues Leben eingehaucht. Bürgermeister Kurt Wallner zeigt sich begeistert: „Ich freue mich, dass wir im MuseumsCenter den idealen Standort für unser neues Wis-

sens- und Kommunikationszentrum gefunden haben und nun an einem zentral gelegenen Ort Kultur, Wissen und Bildung gebündelt sammeln und an die Besucher weitergeben können.“

**Leseräume.** Auf rund 600 m<sup>2</sup> entstehen Leseräume, eine Freihandbibliothek, die sowohl mit Büchern als auch mit neuen Medien bestückt sein wird, eine Präsenzbibliothek mit historischen Büchern, eine Ludothek und ein Aktivbereich für Veranstaltungen, Workshops und Lesungen. Die Leiterin des MuseumsCenter Leoben, Susanne Leitner-Böchzelt, ist überzeugt: „Die neu gestaltete Bibliothek wird allen

Nutzern eine komplette Erlebniswelt des Buches bieten. Neben modern und gemütlich gestalteten Aufenthalts- und Lesezonen für alle Altersstufen, die zum Lesen animieren, wird das Wissens- und Kommunikationszentrum auch eine Anlaufstelle für Menschen sein, die Interesse an historischen Büchern zeigen.“

**Freibereich.** Auch der neu geschaffene Freibereich wird auf rund 450m<sup>2</sup> zum Verweilen und Entschleunigen einladen und Platz für genussvolle Stunden liefern. In den Sommermonaten soll der Außenbereich verstärkt für Theater- und Musikveranstaltungen zum Einsatz kommen.



Foto: INNOCAD

## Faschingskonzert des Musikvereins

Das wahrlich bunte Programm riss das Publikum der diesjährigen Faschingskonzerte des Musikvereins Leoben am 13. und 14. Februar zu Begeisterungstürmen hin. Der musikalische Bogen spannte sich vom „River Kwai“-Marsch über den Frühlingsstimmenwalzer, Fiddle Faddle, Tico-Tico bis zum Triumphmarsch von Verdi.

Heinz Moser führte in amüsanter Weise durch den Abend und schlüpfte dabei in Rollen verschiedener Dirigententypen. Was im Gesicht eines Dirigenten passiert, konnte das staunende Publikum sehen, indem er sich zu den Zuhörern wandte und Freud und Leid des Dirigenten mit Humor darstellte.

Solistisch glänzten Daniela Dorfer – Saxophon, Norbert Lipp – Klarinette, Karlheinz Kunter – Trompete und Elisabeth Landeschützer – Violine. Dass man mit Schleifpapier mitreißende Musik machen kann, bewiesen die Schlagzeuger Christian Riegler und Klaus Fürstner.



Die maskierten Musiker Heinz Moser, Hannes Moscher und Peter Weissacher mit Kulturreferent Johannes Gsaxner (2.v.r.)

Foto: KK (2)



Das Faschingskonzert im Stadttheater Leoben war wieder ein besonderes Highlight.

Auch das Jugendsinfonieorchester hatte einen umjubelten Auftritt unter seinem Leiter Michael Leitner, dessen Verkleidung als blonde „Julia“ besonders der Jugend großen Spaß bereitete. Peter Weissacher sang als Elvis Presley den Schlager „Can't Help Falling In Love“. Die Überraschung war der plötzliche Auftritt eines zweiten Elvis in der Person von „Alt-Musikdirektor“ Hannes Moscher, der nicht nur eine Geige mit einer Luftpumpe aufblies sondern auf einer „Gösserbierflaschen-Orgel“ das Lied effektiv voll beendete.

Der letzte Höhepunkt war der Auftritt der „Blues Brothers“ Peter Weissacher und Heinz Moser, die mit ihrer Bühnenshow die großartige Stimmung noch einmal so richtig anheizten. Der frenetische Schlussapplaus mit standing ovations galt dem ganzen Orchester und seinem Leiter für die großartige musikalische und darstellerische Leistung.

## Kunst als Auszeit vom Alltag

Das Foyer des Neuen Rathauses als Ausstellungsraum nutzte kürzlich **Künstlerin Katharina Flich** zur Präsentation ihrer Ausstellung „Kunst – ich verstehe nichts davon“, wobei sie Gemälde und Linolschnitte mit sehr einprägsamen Inhalten zeigte.

Die Trofaiacher Künstlerin möchte anregen, Kunst als Möglichkeit zu sehen, vom Alltag eine Auszeit zu nehmen und die Hoffnungen, Ängste und Leidenschaften einer anderen Person zu entdecken – und damit letztendlich die eigenen. Mit dem Ausstellungsort traf sie somit bereits eine gute Wahl, denn die Werke waren die ganze Woche über zu den Öffnungszeiten des Rathauses frei und kostenlos zugänglich und wurden von vielen Menschen betrachtet.

Die Ausstellung wurde durch Kulturreferent Johannes Gsaxner im Beisein von zahlreichen Gästen und Bekannten der Künstlerin eröffnet.



Künstlerin Katharina Flich und Kulturreferent Johannes Gsaxner bei der Ausstellungseröffnung

Foto: KK

### Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.

## Barbara Frischmuth las im MuseumsCenter

Eine Buchpräsentation der besonderen Art gab es kürzlich im MuseumsCenter Leoben. Barbara Frischmuth, die renommierte österreichische Schriftstellerin aus dem Ausseerland, las aus ihrem neuen Buch „**Verschüttete Milch**“, womit sie interessante Einblicke in die eigene Vergangenheit bot. Der Roman entfaltet einen großen Zauber. In dem arglosen Blick eines Mädchens wird die Kindheit an einem Ort lebendig, an dem Heil und Unheil



Schriftstellerin Barbara Frischmuth...



Foto: Freisinger (2)

...las vor einer großen Zuhörerschaft aus ihrem neuen Buch „**Verschüttete Milch**“.

Tisch an Tisch zur Sommerfrische saßen. Als es die Klosterschule verließ, endete auch die Kindheit. Aber Fotos und Erzählungen locken die Zeitstimmung und eine besondere Familiengeschichte hervor, der eine große Anzahl an Zuhörern gespannt lauschte.

**Kindheit.** Barbara Frischmuth wurde 1941 in Altaussee geboren, studierte Türkisch, Ungarisch und Orientalistik und ist seitdem freie Schriftstellerin. Seit einigen

Jahren lebt sie wieder in Altaussee. Nach ihrem von der Kritik hochgelobten Debüt „Die Klosterschule“ und dem Roman „Das Verschwinden des Schattens in der Sonne“ wurde sie vor allem mit der zauberhaften und verspielten Sternwieser-Trilogie bekannt, der die Demeter-Trilogie folgte. Bei der Lesung im MuseumsCenter lag es wohl an der vielen vergangenen Zeit, dass sich Frischmuth wohl entspannter über ihre Kindheit in den Kriegs- und Nachkriegsjahren auslassen konnte.

## Eigeninitiative zur Stadtbildverschönerung

Seit Dezember letzten Jahres zieren bunte Gemälde von Heinz E. Gößweller die Auslagen der ehemaligen Restplatzbörse im Alten Rathaus am Hauptplatz.

Dazu Bürgermeister Kurt Wallner: „Ich finde es schön, wenn Bürger unserer Stadt Interesse an Verbesserungen zeigen und Initiativen ergreifen“.

**Stadtrundgang.** Im November letzten Jahres organisierte die Stadt Leoben erstmals Ge(h)spräche, bei denen Bürger aufgefordert wurden, gemeinsam mit Verantwortlichen der Stadt Leoben bei einem Stadtrundgang Informationen und Ideen für die Erhaltung der Innenstadt zu sammeln und Maßnahmen zur langfristigen Belebung zu erarbeiten. Der Anblick, den leer stehende Geschäfte mit verschmutzten und verklebten Auslagen bieten, war Bürgermeister Kurt Wallner und auch einigen anderen Teilnehmern ein Dorn im Auge.

**Auslagengestaltung.** Und so fand der Vorschlag von Heinz E. Gößweller zur Stadtbildverschönerung durch eine attraktive Auslagengestaltung gleich Anklang. Bis zum Umbaubeginn des Alten Rathauses stellt die Stadt Leoben nun die Auslagen des leer stehenden ehemaligen Geschäftslokals zur Verfügung, die der ambitionierte Hobbykünstler alle paar Tage neu dekoriert.



Foto: Dietmaier

Heinz E. Gößweller experimentiert in seinen Werken gerne mit Farben.

Der Leobener Heinz E. Gößweller interessiert sich schon lange für Kunst, begann aber erst vor ein paar Jahren intensiv mit der Malerei. Er liebt es, mit kräftigen Farben und verschiedenen Techniken zu experimentieren. Es sind ausdrucksstarke Bilder, die für den Betrachter ausreichend Interpretationsraum lassen. HD

## Wichtige Kurzrufnummern

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**

## Bereitschaftsdienste

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

## Apothekendienst

<b>Mo 16.3.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 28.3.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 9.4.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 21.4.</b> Waasen-Apotheke
<b>Di 17.3.</b> Apotheke zur Hütte	<b>So 29.3.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 10.4.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 22.4.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Mi 18.3.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mo 30.3.</b> Josefee-Apotheke	<b>Sa 11.4.</b> Josefee-Apotheke	<b>Do 23.4.</b> Josefee-Apotheke
<b>Do 19.3.</b> Apotheke in Göss	<b>Di 31.3.</b> Apotheke in Göss	<b>So 12.4.</b> Apotheke in Göss	<b>Fr 24.4.</b> Apotheke in Göss
<b>Fr 20.3.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mi 1.4.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mo 13.4.</b> Stadt-Apotheke	<b>Sa 25.4.</b> Stadt-Apotheke
<b>Sa 21.3.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Do 2.4.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Di 14.4.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 26.4.</b> Glückauf-Apotheke
<b>So 22.3.</b> Waasen-Apotheke	<b>Fr 3.4.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mi 15.4.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 27.4.</b> Waasen-Apotheke
<b>Mo 23.3.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 4.4.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 16.4.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Di 28.4.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Di 24.3.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 5.4.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 17.4.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 29.4.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mi 25.3.</b> Apotheke in Göss	<b>Mo 6.4.</b> Apotheke in Göss	<b>Sa 18.4.</b> Apotheke in Göss	<b>Do 30.4.</b> Apotheke in Göss
<b>Do 26.3.</b> Stadt-Apotheke	<b>Di 7.4.</b> Stadt-Apotheke	<b>So 19.4.</b> Stadt-Apotheke	
<b>Fr 27.3.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 8.4.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 20.4.</b> Glückauf-Apotheke	

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800/222 555  
**Onlineberatung für Jugendliche** [www.click4help.at](http://www.click4help.at)  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-17

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
[office@stadtwerke-leoben.at](mailto:office@stadtwerke-leoben.at) – [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
[office@suchtberatung-obersteiermark.at](mailto:office@suchtberatung-obersteiermark.at)

## Tierärzte

**Kleintierklinik Leoben**  
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

**Dr. Hermann Wolfger**  
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

**Dr. Hannes Mörtl**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

**Mag. Fritz Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

**Tierklinik Dr. Hütter**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

## Notdienste

**Sa, 14.3./So, 15.3.**  
 Praxis Wolfger

**Sa, 21.3./ So, 22.3.**  
 Mag. Rainer und  
 Praxis Wolfger

**Sa, 28.3./ So, 29.3.**  
 Praxis Wolfger



Foto: Allbauer

## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

**13.03.2020**  
 Dr. Gerhard HIEBLER, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0

**20.03.2020**  
 Dr. Klaus HIRTLER, Krottendorfer Gasse 5, Tel. 42 1 45

**27.03.2020**  
 Mag. Karin LEITNER, Mühltaler Straße 29, Tel. 44 3 60

<https://www.rakstmk.at/servicecorner/erste-anwaltliche-auskunft-eea/information>



# POLIZEI

## KONZERT

### DER POLIZEIMUSIK STEIERMARK

in Kooperation mit der  
Arbeiterkammer Steiermark

**Donnerstag, 2. April 2020**  
**Beginn: 19:30 Uhr**

**KAMMERSAAL**  
**Pestalozzistraße 59, 8700 Leoben**

Eintritt: freie Spende  
E-Mail: [LPD-ST-Polizeimusik@polizei.gv.at](mailto:LPD-ST-Polizeimusik@polizei.gv.at)

## Coronavirus: Risiken minimieren!





Hände regelmäßig mit  
Seife waschen



Beim Niesen oder Husten  
Mund und Nase  
bedecken



Kontakt mit Menschen, die  
Grippe-Symptome zeigen,  
wenn möglich vermeiden



Wenden Sie sich an die **Hotline**  
**1450**, wenn Sie Fieber oder  
Husten haben und seit weniger  
als 14 Tagen aus einem der  
Risikogebiete  
zurückgekehrt sind.



Gesichtsmasken sind nur  
nötig, wenn Sie den  
Verdacht haben, krank  
zu sein oder kranke  
Menschen betreuen.

Weitere Infos: [www.roteskruz.at/corona](http://www.roteskruz.at/corona)

  
**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
*Aus Liebe zum Menschen.*

## Verpflichtende Korrektur des Jahressechstels

Für Lohnzahlungszeiträume ab dem 1.1.2020 müssen Arbeitgeber mit der Auszahlung des letzten laufenden Bezuges im Kalenderjahr prüfen, ob die unterjährig Lohnsteuerbegünstigt ausgezahlten sonstigen Bezüge mehr als ein Sechstel der im Kalenderjahr ausgezahlten laufenden Bezüge ausmachen.

Wurde mehr als ein Sechstel der laufenden Bezüge mit den begünstigten festen Steuersätzen versteuert, so muss der Arbeitgeber die Lohnabrechnung verpflichtend aufrollen. Dies erfolgt bei einem laufenden Dienstverhältnis in der Regel im Dezember.

Unter dem Jahressechstel sind Bezüge wie Weihnachts- und Urlaubsgeld, Prämien, Jubiläumsgelder u.ä. zu verstehen, die im Ausmaß von zwei durchschnittlichen Monatsbezügen („innerhalb des Jahressechstels“) nach Abzug eines Freibetrags in Höhe von € 620,- mit einem festen Steuersatz begünstigt besteuert werden.

### Dieser Steuersatz beträgt

- für die ersten € 620,- 0 %
- für die nächsten € 24.380,- 6 %
- für die nächsten € 25.000,- 27 %
- für die nächsten € 33.333,- 35,75 %

Sonstige Bezüge, die das Jahressechstel überschreiten, sind – ebenso wie sonstige Bezüge, die nach Abzug des Dienstnehmeranteils zur Sozialversicherung mehr als € 83.333,- betragen – wie ein laufender Bezug mit der progressiven Tariflohnsteuer zu versteuern.

### Zeitpunkt der Auszahlung des sonstigen Bezuges

Die Berechnung des Jahressechstels erfolgt unterjährig im Zeitpunkt der Auszahlung eines sonstigen Bezuges mittels Hochrechnung der laufenden Bezüge auf einen voraussichtlichen Jahresbezug. Für die Hochrechnung sind alle laufenden Bezüge, inklusive der mit dem sonstigen Bezug ausgezahlten laufenden Bezüge, heranzuziehen.

Durch hohe laufende Bezüge in der ersten Jahreshälfte und Vorziehung des Auszahlungszeitpunktes von sonstigen Bezügen war es bisher möglich, mehr als ein Jahressechstel als sonstige Bezüge begünstigt zu versteuern.



V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfnadschek

Foto: Freisinger

Wenn ab 2020 insgesamt **mehr als ein Sechstel der zugeflossenen laufenden Bezüge mit den festen Steuersätzen im laufenden Kalenderjahr versteuert** wurde, hat der Arbeitgeber bei der Auszahlung des letzten laufenden Bezugs im Kalenderjahr diese übersteigenden Beträge mittels Lohn-Aufrollung mit dem laufenden Lohnsteuertarif zu versteuern. Wird das Dienstverhältnis beendet, hat die Aufrollung im jeweiligen Beendigungsmonat zu erfolgen.

In Fällen der unterjährigen Elternkarenz (inkl. Papamonat und Mutterschutz) muss nicht aufgerollt werden.

Während im Zuflusszeitpunkt von sonstigen Bezügen somit noch auf die hochgerechneten laufenden Bezüge abgestellt wird, deckelt die neue Regelung das Jahressechstel insoweit absolut, als nur mehr auf die tatsächlich zugeflossenen laufenden Bezüge abgestellt wird (Begrenzungsrechnung) und davon 1/6 begünstigt ist.

Anzeige

## Mädchen wurden geboren

Johanna TRIPPOLT-GSCHAIDER  
 Johanna AICHINGER  
 Victoria POPOVA  
 Luiza-Abigail TONT  
 Larissa PÖLLENDORFER  
 Xien CHEN  
 Melina ČEHIĆ  
 Valentina PENDL  
 Leyla EMAMJOMEH

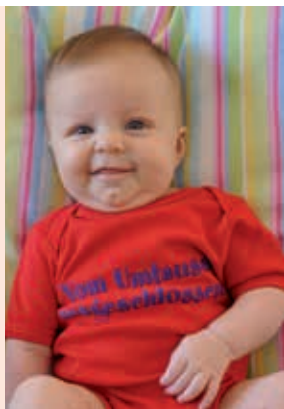


Foto: Hausbauer

## Knaben wurden geboren

Emilijan SCHMID

## Eheschließungen



Mag.rer.soc.oec. Hellfrid PUSCH und Anita LIEBMINGER

Foto: leopress



## Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag,  
 26. März 2020,  
 14 Uhr

## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger

# Das Stadtmagazin – nachhaltig genützt



Brigitte Mair-Lackner

verarbeite die Leobener Stadtzeitung sehr häufig zu netten Karten. Es ist schade, gutes Papier wegzuworfen. Auf diesem Weg möchte ich mich auch bedanken, dass sie mir die Stadtzeitung immer schicken und ich dadurch am Laufenden bleiben kann, was in Leoben geschieht“,

schrrieb uns Brigitte Mair-Lackner und schickte auch ein paar Fotos von ihren Werken mit. Es freut uns, dass das Stadtmagazin, das heuer im April sein 50-jähriges Jubiläum feiern kann, ganz im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens auch in anderer Verarbeitung Freude bringt.

Brigitte Mair-Lackner aus Wien ist eine treue Leserin des Stadtmagazins, das sie als ehemalige Leobenerin verlässlich jeden Monat zugesandt bekommt. Unlängst kam Brigitte Lackner auf einen kurzen Besuch in der Pressestelle vorbei und erzählte uns, dass sie das Stadtmagazin nach dem Lesen weiterverarbeitet. „Ich



Brigitte Mair-Lackner macht aus dem Leobener Stadtmagazin Gruß- und Geschenkkarten.

Foto: KK (2)

### Korrektur der Telefonnummer

In der Ausgabe 12/19 des Stadtmagazins ist auf Seite 29 beim Artikel „Schachturnier in der Pizzeria Coretto“ bedauerlicherweise bei der Telefonnummer von **Günther Angerer** ein Fehler unterlaufen.

**Die korrekte Telefonnummer lautet 0664/ 875 72 90.**

Hier können sich Interessierte nähere Auskünfte über ein „Schach Open“ für Hobbyspieler in der Pizzeria Coretto, Bahnhofplatz 1 in Leoben informieren.

### LE-Jacken zu kaufen

Softshell-Jacken mit LE-Logo können im Citymanagement Leoben, Hauptplatz 12 erworben werden.

Die Jacken aus atmungsaktivem Gewebe und Innenfleece

eignen sich für die meisten Outdoor-Aktivitäten und bieten hervorragenden Windschutz. Die Jacken sind in den Größen S/M/L/XL/XXL erhältlich und kosten 65 Euro.

**Kontakt:  
03842/802 1602**

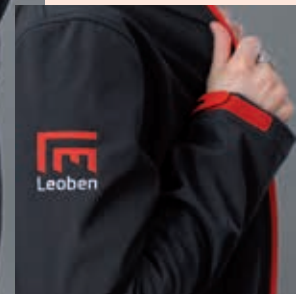


Foto: Freisinger (2)

### Sterbefälle

Maria INFANGER, 95  
Elfriede HAUSWIESNER, 81  
Ernestine MALISCHNIK, 93  
Helene SCHUMI, 89  
Herbert PUSCHMANN, 91  
Ida STOCKER, 79  
Franz PREININGER, 94  
Ilse PLOS, 90

Irene SOLAR, 95  
Leopold HARING, 55  
Adolf ZORZI, 94  
Lucia MUCHITSCH, 88  
Alfred KONETSCHNY, 77  
Erika MARTINEC, 70  
Heinrich KNAFL, 90



## Steinmetzbetrieb Vorraber

Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN  
INSCRIFTEN  
GRABSCHMUCK  
FENSTERBÄNKE  
ARBEITSPLATTEN  
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at    www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN  
DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg  
in guten Händen“



## BESTATTUNG WOLF



Im Trauerfall: 03842 / 82 444

Roswitha Kaser  
www.bestattung-wolf.com  
Etschmayerstraße 1, 8700 LEOBEN

Anzeige

## Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege



Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

## Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

### **Verbindungsweg Kreuzfeldweg – Scheiterbodenstraße**

Für den gesamten Verbindungsweg:  
Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO)  
Ausgenommen Radfahrer (Zusatztafel)

Ortsgebiet Leoben-Hinterberg

Für das gesamte Ortsgebiet, bestehend aus den Straßenzügen

- Steinleiten
- Hallstattstraße
- Sonnenstraße
- Heiligenbrunnweg
- Fabriksgasse
- Feldgasse
- Leßmayergasse
- An der Überfuhr
- Hinterbergstraße
- Am Wiesenrain
- Am Sonnenhang
- Naturfreundeweg

ausgenommen Vorrangstraße  
– Kärntner Straße (B 116)

an den bestehenden Ortstafeln Leoben-Hinterberg:

Geschwindigkeitsbeschränkung (Verkehrszeichen § 52 Z 10 a StVO) 30 (Aufschrift)

Ausgenommen Vorrangstraße (Zusatztafel)

### **1) Erzherzog Johann-Straße**

Für die an der nördlichen Straßenseite, zwischen der Einbindung Franz Josef-Straße und der Einbindung Peter Tunner-Straße gelegene Parkbucht, vom östlichen Ende der Parkbucht auf eine Länge von 12 m in westliche Richtung und eine Breite von 2,0 m:

– In der Zeit vom 01.03. – 31.10. jeden Jahres:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen einspurige Kraftfahrzeuge (Zusatztafel)

– In der Zeit vom 01.11. – 28/29.02. jeden Jahres:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Werktags Montag – Freitag von 8 bis 18 Uhr

Werktags Samstag von 8 bis 12 Uhr (Zusatztafel)

### **2) Sauraugasse**

Für die nördliche Straßenseite, von 15 m östlich der Einbindung Hauptplatz (Beginn Schutzweg) auf eine Länge von 10 m in westliche Richtung und eine Breite von 1,90 m:

– In der Zeit vom 01.03. – 31.10. jeden Jahres:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen einspurige Kraftfahrzeuge (Zusatztafel)

– In der Zeit vom 01.11. – 28/29.02. jeden Jahres:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Ausgenommen Taxi (Zusatztafel)

### **Verbindungsweg Obritzfeldweg – Proleber Murbrücke**

Für den gesamten Verbindungsweg:

Geh- und Radweg

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO am Beginn)

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO iVm § 52 Z 22a StVO am Ende)

An der Einbindung Obritzfeldweg:

Vorrang geben (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 23 StVO)

### **Proleber Murbrücke**

Für die gesamte Murbrücke:

Geh- und Radweg

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO am Beginn)

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO iVm § 52 Z 22a StVO am Ende)

### **An der Einbindung Miesbachweg**

Vorrang geben (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 23 StVO)

Weg, von nördlich der Gösser Murbrücke bis zur Straße an der Überfuhr

Für den Weg, welcher nördlich der Gösser Murbrücke, von westlich der Einbindung Ferdinand Hanusch-Straße bis zur ehemaligen Bahntrasse Göß – Hinterberg

gelegene ist, sowie in weiterer Folge für den auf der ehemaligen Bahntrasse Göß – Hinterberg errichteten Weg bis zur Einbindung der Straße An der Überfuhr:

Geh- und Radweg

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO am Beginn)

(Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 17a lit a) StVO iVm § 52 Z 22a StVO am Ende)

Für den Weg, welcher nördlich der Gösser Murbrücke, von westlich der Einbin-

dung Ferdinand Hanusch-Straße bis zur ehemaligen Bahntrasse Göß – Hinterberg gelegen ist, sowie in weiterer Folge für den auf der ehemaligen Bahntrasse Göß – Hinterberg errichteten Weg bis zur Einbindung der Straße An der Überfuhr, an der Einbindung

- Gösser Murbrücke
- Hammerlinggasse
- Naturfreundeweg
- Straße an der Überfuhr

Vorrang geben (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 23 StVO)

### **Zufahrtsstraße zum Objekt Leoben, Naturfreundeweg 23**

An der Einbindung des auf der ehemaligen Bahntrasse Göß – Hinterberg errichteten Weges:

Vorrang geben (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 23 StVO)

An der Einbindung des auf der ehemaligen Bahntrasse Göß – Hinterberg errichteten Weges:

Vorgeschriebene Fahrtrichtung (Verkehrszeichen gemäß § 52 Z 15 StVO)

Pfeil geradeaus weisend (Aufschrift)

Ausgenommen Radfahrer (Zusatztafel)

### **Moserhofstraße**

Für die an der nördlichen Straßenseite gelegene Parkspur, von unmittelbar westlich der Zufahrt zum Grundstück GstNr 92/1, KG Waasen (gegenüber der Zufahrt zu den Objekten Leoben, Moserhofstraße 9 – 15), auf eine Länge von 6 m in westliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO

### **Trommelschlagweg**

Für die südliche Straßenseite, von unmittelbar östlich der Zufahrt zum Objekt Leoben, Trommelschlagweg 6, auf eine Länge von 6 m in östliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Kurt Wallner



# Veranstaltungen

## JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG IM MONAT

Stadt Leoben – Bezirkshauptmannschaft Leoben  
**Eltern-Kind-Treff**  
 Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,  
 Am Lerchenfeld Zeile A1, 9.30-11 Uhr  
 Tel.: 03842/4062-372 oder  
 buergerkommunikation@leoben.at

## JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit  
 psychischer Beeinträchtigung  
**Sozialpsychiatrische Tagesstruktur  
 (Rettet das Kind)**  
 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung  
 haben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,  
 in der sozialpsychiatrischen Tagesstruktur von  
 Rettet das Kind, die Möglichkeit zum unge-  
 zwungenen Erfahrungsaustausch bei Kaffee  
 und Kuchen. Eine Mitarbeiterin des Vereins  
 Achterbahn, die eigene Erfahrungen mit  
 psychischer Erkrankung hat, begleitet diese  
 kostenfreie Selbsthilfegruppe.  
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
 (Außer an Feiertagen)  
 Sozialpsychiatrische Tagesstruktur  
 (Rettet das Kind Steiermark), Homanngasse 7-9,  
 15.30-18 Uhr, Tel.: 0676/9295582

## JEDEN 2. MONTAG IM MONAT

SALZ – Steirische Alzheimerhilfe  
**Selbsthilfegruppe für Angehörige  
 von Alzheimer- und Demenzpatienten**  
 Cafe Beniva, Leoben-Hinterberg,  
 Kärntner Straße 395, 14-16 Uhr  
 Tel.: 0676/6496551

## JEDEN MONTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG IM MONAT

Stadt Leoben  
**Seniorenklub**  
 mit Helga Schmidt,  
 Seniorenbetreuerin der Stadt Leoben  
 Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,  
 Am Lerchenfeld Zeile A1, 14-17 Uhr  
 Tel.: 03842/4062-372 oder  
 buergerkommunikation@leoben.at

## JEDEN DIENSTAG UND FREITAG IM MONAT

Stadt Leoben  
**Jugendtreff**  
 mit Martina Martinz und Nicole Dvorschak,  
 Jugendteam der Stadt Leoben  
 Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,  
 Am Lerchenfeld Zeile A1,  
 Dienstag: 17.30-19.30 Uhr, Freitag: 14-18.30 Uhr,  
 entfällt am 17.3. und 10.4.  
 Tel.: 03842/4062-372 oder  
 buergerkommunikation@leoben.at

## JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft  
 und Sportvereinigung Leoben  
**Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm  
 nach der KUR**  
 Das Fitnessprogramm „Jackpot“ – kostenlos. Wer  
 über 40 Jahre alt ist und wieder mehr Bewegung  
 in sein Leben bringen will, kann kostenlos an  
 „Jackpot“ teilnehmen. Die Sozialversicherung  
 übernimmt dabei die Kosten für zwölf Bewe-  
 gungseinheiten (90 min). Kooperationspartner  
 ist die Sportvereinigung Leoben, das Training  
 übernimmt die routinierte Trainerin Karin Pabel.  
 Gymnastikraum der Sporthalle Leoben-  
 Donawitz, Kerpelystraße 11,  
 Dienstag, 18.30-20 Uhr  
 Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11,  
 Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr, Tel.: 05/08085614

## JEDEN MITTWOCH

Stadt Leoben  
**Seniorenfrühstück**  
 mit Helga Schmidt,  
 Seniorenbetreuerin der Stadt Leoben  
 Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,  
 Am Lerchenfeld Zeile A1, 8.30-11.30 Uhr  
 Tel.: 03842/4062-372 oder  
 buergerkommunikation@leoben.at

## Asia Spa Leoben

**Damensaua**  
 Mittwoch steht der Erzberg-Stollen exklusiv  
 unseren weiblichen Gästen zum Entspannen  
 zur Verfügung.  
 Asia Spa Leoben, In der Au 3, ganztägig  
 Tel.: 03842/24500-0

## Stadt Leoben – Stadtlabor Graz

**Zeilenratsch**  
 mit Isabella Weichselbraun und Zeynep  
 Aygan-Romaner, Stadtlabor Graz  
 Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,  
 Am Lerchenfeld Zeile A1, 15-18 Uhr  
 Tel.: 03842/4062-372 oder  
 buergerkommunikation@leoben.at

## Plattform Asylwerber Leoben

**Begegnungscafé**  
 Veranstaltung der Plattform Asylwerber Leoben,  
 die ein Kennenlernen/einen Austausch zwischen  
 geflüchteten Menschen, die in Leoben leben,  
 und der Leobener Bevölkerung fördern möchte.  
 Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Straße 4,  
 15-17 Uhr, Tel.: 0676/87426277

## JEDEN LETZTEN MITTWOCH IM MONAT

Stadt Leoben  
**Beratung für Senioren**  
 mit Reinhold Metelko,  
 Seniorenreferent der Stadt Leoben  
 Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE,  
 Am Lerchenfeld Zeile A1, 10-11 Uhr  
 Tel.: 03842/4062-372 oder  
 buergerkommunikation@leoben.at

## BIS FREITAG, 3. APRIL

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung  
**Ausstellung: Digitale Kunst  
 Christoph Mock**  
 Der gebürtige Leobener studiert experimentelle  
 Gestaltung und Kulturwissenschaft in Linz. Er  
 lässt abstrakte, figurative Bildwelten entstehen.  
 Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2  
 Tel.: 03842/4062-442

## FREITAG, 13. MÄRZ, BIS SONNTAG, 15. MÄRZ

Eventmanagement Leoben  
**Häuslbauer-Messe**  
 Über neue Trends und Produkte können sich  
 Häuslbauer und Sanierer bei der Häuslbauer-  
 messe am Hauptplatz informieren.  
 Einen Schwerpunkt bildet das Thema Heizen und  
 Energiesparen.  
 Öffnungszeiten: Freitag & Samstag: 9-18 Uhr,  
 Sonntag: 9-17 Uhr  
 Hauptplatz Leoben und LCS, Tel.: 03842/42999

## FREITAG, 13. MÄRZ

Kulturmanagement Leoben – Cocomico Theater  
**Conni – Das Schul-Musical**  
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr  
 Tel.: 03842/802-1602

## Asia Spa Leoben

**Lange Saunanacht im Asia Spa**  
 Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“  
 bis 23 Uhr  
 Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel.: 03842/24500-0

## SAMSTAG, 14. MÄRZ

Musikverein Leoben  
**ChoriFeen & Band – Zeitensprung**  
 Leitung: Ingrid Neugebauer  
 „130 Jahre und kein bisschen leise!“  
 Mit dem 44-köpfigen Frauenensemble der  
 Chorvereinigung Bruck/Mur  
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
 Tel.: 03842/802-1602

## Mehlspeiskuchl

**Pralinen Backkurs**  
 Anmeldungen unter hallo@mehlspeiskuchl.com  
 Mehlspeiskuchl, Krottendorfergasse 3, 9-18 Uhr  
 Tel.: 0664/1619000

## Jehovas Zeugen

**Bringen Gottes Wege uns wirklich weiter?**  
 Vortrag von Michael Messirek  
 Eintritt frei!  
 Jehovas Zeugen, Königreichssaal,  
 Ziegelofenweg 25, 18.30 Uhr  
 Tel.: 0650/2441831

## SONNTAG, 15. MÄRZ

Trachtenverein Steirerherzen Seegraben  
**Musikantenstammtisch mit verschiedenen  
 Volksmusikanten und Sängern**  
 Moderation: Maximilian Tödtling  
 Vereinslokal der Steirerherzen Seegraben,  
 Veitschbergweg 1, 10 Uhr  
 Tel.: 0681/81732523

## MONTAG, 16. MÄRZ

Obersteirischer Kulturbund –  
 Montanhistorischer Verein Österreich  
**Der Johnsbacher Kupferweg  
 Auf montanhistorischen Spuren  
 von Radmer nach Johnsbach**  
 Referent: Josef Hasitschka  
 Powerpoint-Präsentation  
 Collegium Josefinum,  
 Erzherzog Johann-Straße 4, 19.30 Uhr  
 Tel.: 0650/3372097

## DIENSTAG, 17. MÄRZ

Musik- und Kunstschule Leoben  
**Vorspielstunde der Gitarrenklasse Manuela  
 Greimer & Susanne Pocialnik**  
 Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,  
 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

## Österreichisches Rotes Kreuz

**Blutspendeaktion**  
 Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18  
 11-13 Uhr und 14-18 Uhr

## MITTWOCH, 18. MÄRZ

Stadttheater Leoben –  
 Tournee-Theater Thespiskarren  
 Schauspielbühnen in Stuttgart,  
 Altes Schauspielhaus  
**Geächtet**  
 Schauspiel von Ayad Akhtar  
 Deutsch von Barbara Christ  
 Regie: Karin Boyd  
 Mit: Markus Angenvorth, Diana Marie Müller,  
 Natalia O'Hara, Christopher Gollan und Patrick  
 Khatami  
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
 Tel.: 03842/802-1602

## Café Die Stube

**Kinder-Bastel-Café: Oster Tischdeko**  
 Bei einem guten Kaffee, können Eltern  
 entspannen, während die Kinder mit ver-  
 schiedensten Materialien Kreatives gestalten.  
 Unkostenbeitrag € 12,-  
 Die Stube, Living Campus, Kreuzfeldweg 3,  
 15-17 Uhr, Anmeldung unter 0664/2135943



**DIENSTAG, 31. MÄRZ**

*Bergkapelle Leoben-Seegraben*  
**Frühlingskonzert – Cosmopolitan –**  
**Around the World in one Night**  
 „Eine Erde – viele Welten. Die Bergkapelle Leoben-Seegraben – Universitätsblasorchester der Montanuniversität nimmt uns bei ihrem dies-jährigen Frühlingskonzert mit auf eine unvergessliche Reise um die Welt. Kartenvorverkauf: € 10,- bei der Musik- und Kunstschule Leoben, ÖH-MUL, Ristorante Antonio  
 Abendkasse: € 12,-; ermäßigt (Schüler/Studenten): € 6,-  
 Montanuniversität Leoben, Erzherzog-Johann-Auditorium, 19.30 Uhr, Tel.: 0664/8131827

**MITTWOCH, 1. APRIL**

*das neustadttheater – teater ISKRA*  
**Was macht man, wenn...**  
**Ratschläge für den kleinen Mann**  
 Von Peter Turrini  
 Regie: Nika Sommeregger  
 Mit: Christian Krall und Miha Kristof  
 Für Kinder ab 7 Jahren!  
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 10.30 Uhr  
 Tel.: 03842/4062-353

*Musik- und Kunstschule Leoben*  
**Vorspielstunde der Klavierklasse**  
**Almut Teichert**

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

*Café Die Stube*

**Kinder-Bastel-Café: Palmbuschen binden**  
 Bei einem guten Kaffee, können Eltern entspannen, während die Kinder mit verschiedensten Materialien Kreatives gestalten.  
 Unkostenbeitrag € 12,-  
 Die Stube, Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 15-17 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 0664/2135943

**DONNERSTAG, 2. APRIL**

*Kulturmanagement Leoben –*  
**6. Abonnementkonzert**  
**Paganini Soirée bei Kerzenlicht**  
 Mario Hossen – Violine, Alexander Swete – Gitarre, Lilyana Kehayova – Violoncello  
 Programm Niccolò Paganini  
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
 Tel.: 03842/802-1602

*Montanuniversität Leoben/Bibliothek*

**Martin Grassberger: Das leise Sterben**  
 Matijevic-Lesesaal Bibliothek,  
 Franz Josef-Straße 18, 1. OG, 18.30 Uhr  
 Tel.: 03842/402-7801

**FREITAG, 3. APRIL, BIS SAMSTAG, 4. APRIL**

*VAZS Schladnitz Leoben*  
**2 Days Of Metal 2020**  
 Line-Up 03.04.: Gutalax, Nemesis My Enemy, Skull Crusher, Reset The World  
 Line-Up 04.04.: TuXedoo, Leons Massacre, Cyrox, Trouble in the Neighborhood  
 VVK: 1 Tag € 15,-; 2 Tage € 25,-  
 Ticket: www.area53festival.at; Einlass: jew. 18 Uhr  
 VAZS Schladnitz (Tenne Leoben), Schladnitzstraße 53, ab 18 Uhr  
 Tel.: 0664/9214850

**FREITAG, 3. APRIL**

*Junges Museum Leoben*  
**Kreativworkshop „Bunte Ostereier“**  
 Wir werden bei diesem Workshop Eier aus Holz mit einem effektvollen Muster überziehen – was kompliziert aussieht, ist mit einem kleinen Trick ganz einfach. Workshop ab 8 Jahren!  
 Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.  
 MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr  
 Tel.: 03842/4062-408 oder  
 E-Mail an: kunsthalle@leoben.at

*Musik- und Kunstschule Leoben*

**Vorspielstunde der Violin und Gesangsklasse**  
**Ingrid Neugebauer und MiniVoices**  
 Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

*DSV Leoben*

**DSV Leoben gegen Rottenmann**  
 DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr  
 Tel.: 03842/21391

*SV Hinterberg*

**SV Hinterberg gegen Obdach**  
 Sportanlage Hinterberg, Fabriksgasse 28, 19 Uhr  
 Tel.: 0676/9544751

*Handball Union Juri Leoben*

**Union Juri Leoben gegen UHC Erste Bank Hollabrunn**  
 Spielbeginn U20 um 17 Uhr  
 Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, 19 Uhr, Tel.: 0680/2218882

*Citymanagement Leoben*

**Oster – Kunsthandwerksmarkt 2020**  
 Geschenkeideen – Schauen, Suchen, Finden!  
 Entdecken Sie den österlichen Markt und genießen Sie die frühlingshafte Stimmung auf dem 60. Kunsthandwerksmarkt  
 Hauptplatz Leoben, 9 Uhr, Tel.: 03842/802-1601

*Asia Spa Leoben*

**Lange Saunanacht im Asia Spa**  
 Jeden Freitag bis 23 Uhr  
 Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel.: 03842/24500-0

**SAMSTAG, 4. APRIL**

*Stadt Leoben – Café Styria*  
**Brunch im Frühling**  
 Mit Führung durch das MuseumsCenter Leoben inklusive Kinderprogramm  
 Unseren jungen Gästen bieten wir einen ansprechenden Kreativ-Workshop an.  
 MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 11-14 Uhr  
 Anmeldung unter Tel.: 03842/4062-408

*Café Die Stube*

**Ostermarkt – Genuss & Kunsthandwerk**  
 Die Stube, Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 10-17 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 0664/2135943

**MONTAG, 6. APRIL, BIS FREITAG, 10. APRIL**

*Asia Spa Leoben*  
**Ferien-Intensiv-Schwimmkurs**  
 Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren, Kursgebühr für fünf Kurseinheiten: exkl. Eintritt € 75,-  
 Informationen und Anmeldung: 0664/88584410 oder unter kurse@asiaspa.at

**MONTAG, 6. APRIL**

*Stadt Leoben*  
**Fragen zum Thema Wohnen**  
 mit Maximilian Jäger,  
 Wohnungsreferent der Stadt Leoben  
 Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeilE,  
 Am Lerchenfeld Zeile A1, 17-18 Uhr  
 Tel.: 03842/4062-372 oder  
 buergerkommunikation@leoben.at

**DIENSTAG, 7. APRIL**

*Café Die Stube*  
**DIY-Workshop: Marmorieren für Ostern**  
 Die Stube, Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 15-17 Uhr, Tel.: 0664/2135943

**MITTWOCH, 8. APRIL**

*Café Die Stube*  
**Kinder-Bastel-Café: Eierfärben**  
 Bei einem guten Kaffee, können Eltern entspannen, während die Kinder mit verschiedensten Materialien Kreatives gestalten.  
 Unkostenbeitrag € 12,-  
 Die Stube, Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 15-17 Uhr, Anmeldung unter 0664/2135943

*Mehlspeiskuchl*

**Oster Cake Pops Backkurs**  
 Anmeldungen unter hallo@mehlspeiskuchl.com  
 Mehlspeiskuchl, Krottendorfergasse 3, 17-21 Uhr  
 Tel.: 0664/1619000

**DONNERSTAG, 9. APRIL**

*Mehlspeiskuchl*  
**Oster Sweet Table Backkurs**  
 Anmeldungen unter hallo@mehlspeiskuchl.com  
 Mehlspeiskuchl, Krottendorfergasse 3, 14-20 Uhr  
 Tel.: 0664/1619000

**FREITAG, 10 APRIL**

*Asia Spa Leoben*  
**Lange Saunanacht im Asia Spa**  
 Jeden Freitag bis 23 Uhr  
 Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel.: 03842/24500-0

Änderungen sind vorbehalten!

**Titelfoto**

Spatenstich für Wohnbau in der Gartengasse 18 in Leoben-Waasen

Fotografiert von Armin Russold,  
 Foto Freisinger

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und Informationen  
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
 Stadt Leoben  
 Chefredakteur:  
 Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)  
 Redaktion:  
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)  
 Mag. Gudrun Schartner (DW 218)  
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
 Melanie Schupfer (DW 354)  
 Alle:  
 Erzherzog Johann-Str. 2  
 8700 Leoben  
 Telefon: +43 3842 40 62-0  
 Fax: +43 3842 40 62-327  
 presse@leoben.at  
 www.leoben.at  
 Verlagsort:  
 8700 Leoben  
 Druck:  
 Universal Druckerei Ges.m.b.H.,  
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben  
 Erscheinungsweise:  
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.  
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:  
 15. März 2020



# DORNROSEN NEU LIVE IN CONCERT



## The Schick Sisters

CLOSE  
TOGETHER



CD OUT NOW!

Do., 30.04.2020, 19.30 **URU**  
**STADTTHEATER LEOBEN**

Tickets: Citymanagement/ZKB Leoben, Hauptplatz 12, 8700 Leoben, Tel.: 03842/802-1602 und in allen oeticket-Vorverkaufsstellen